



Sektion Trostberg

Mitteilungen
2015/2016

50 Jahre Trostberger Hütte



Der Unterschied beginnt beim Namen

wir sind den **Menschen verpflichtet**.
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der **Existenzgründungen**
in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf www.spk-ts.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutscher Alpenverein (DAV) Sektion Trostberg

Hauptstraße 62, 83308 Trostberg

Texterfassung: Anita Kain

Redaktion: Anita Kain

Umschlagbild vorne: Abendstimmung beim Kampenwandbiwak (Bild: Markus Kolbinger)

Umschlagbild hinten: Zsiondyspitze – Huaberbuaumstyle (Bild: Matthias Urbauer)

Auflage: 2900

Herstellung: F&W Druck- und Mediocenter GmbH

Redaktionsschluss Mitteilungen 2016/2017

10. Oktober 2016

Mitteilungen 2015/2016

Deutscher Alpenverein

Sektion Trostberg



▼ Wegweiser

Wer macht was	4
Vorwort	5
Bericht Geschäftsstelle	7
Das vergangene Sektionsjahr	12
Programm 2016	
Allgemeine Sektionsveranstaltungen	13
▶ Ausbildungskurse	15
▶ Tourenprogramm	19
▶ Programm der Hochtourengruppe	33
▶ Familienprogramm	37
▶ Jugendprogramm	39
Senioren	44
Ortsgruppe Garching	48
Erlebnisberichte	54
Trostberger Hütte	67
Vereinskalender	69



Deutscher Alpenverein Sektion Trostberg

Geschäftsstelle DAV Trostberg

Hauptstraße 62, 83308 Trostberg

Geöffnet:

Dienstag und Donnerstag 17 – 19 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr

Ausrüstungs- und Literaturverleih:

Freitag 18 – 19 Uhr

Tel. 08621/649404, Fax 08621/649405

Internet: www.alpenverein-trostberg.de

E-Mail: info@alpenverein-trostberg.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Trostberg

BLZ 710 520 50, Konto-Nr. 102 814

IBAN DE65 7105 2050 0000 1028 14

BIC BYLADEM1TST

Mitarbeiterinnen: Ursula Mußner und Anita Kain

Vorstand

1. Vorsitzende: Jutta Cappel

Friedrich-Ebert-Str. 9, 83308 Trostberg

Tel. 08621/7523

2. Vorsitzender: Herbert Wunder

Methlerweg 3, 83119 Obing

Tel. 08624/4279

Schatzmeister: Georg Aignesberger

Willi-Merkel-Str. 3, 83308 Trostberg

Tel. 08621/61977

Schriftführer: Ingrid Klein

Brünning 18, 83349 Palling

Tel. 08629/488

Jugendreferent: Daniel Stadler

Rabenden 37, 83352 Altenmarkt

Tel. 08624/829915

Beisitzer

Touren & Ausbildungsreferent: Armin Kain

Hochfellnstr. 5, 83342 Peterskirchen

Tel. 08622/1217

Gewählter Beirat

Georg Motzet, *Kletterwand*

Christine Jüngling, *Ortsgruppe Garching*

Ursi Mußner, *Geschäftsstelle*

Michael Kleinschwärzer, *Familientouren*

Bernhard Unterauer, *Vortragsreferent*

Helmut Vogl, *Hütte*

Rechnungsprüfer

Robert Hesse, Elisabeth Zitzlsperger

Ehrenrat

Armin Kain, Fritz Göppel, Stefan Aiblingerr

Verantwortliche Mitarbeiter

Franz Frankl, *Seniorengruppe*

Walter Gründobler, *Naturschutzreferent*

Georg Motzet, *Familiengruppenleiter*

Dr. Herwig Höger, *Ausrüstungs- und Literaturverleih*

Alexandra u. Franz Kaiser, Evi u. Gerhard Vogl,

Gitti u. Helmut Vogl, *Hüttenwarte*

Sigi Aiblinger, *Webseite*

Martin Skowronnek, *AV-Bus*

Ernst Wurmannstätter, *Hochtouren*

Marianne Kremsreiter u. Marianne Plank,

Wandergruppe

Ortsgruppe Garching

1. Vorsitzende: Christine Jüngling

Tel. 0176/21779182

Trostberger Hütte – Schlüsselausgabe

Geschäftsstelle Trostberg, 08621/649404

Kletterwand (kleine Turnhalle)

Verantwortlich: Georg Motzet,

Tel. 08621/509622

Trainingszeiten während der Wintersaison:

Kinder 6 – 10 Jahre (nur in Begleitung der Eltern):

Freitag, 17 – 18 Uhr

Jugendtraining 10 – 16 Jahre:

Freitag, 18 – 20 Uhr

Erwachsene: Freitag 20 – 22 Uhr

Mittwoch 20 – 22 Uhr

Liebe Sektionsmitglieder

Zu unserem Bergsteigerabend 2015 stellen wir wieder unsere Mitteilungen 2015/2016 vor mit den Berichten über das vergangene Jahr und den Angeboten für die neue Saison, damit an diesem Abend neben der Ehrungen der Jubilare und dem Gedanken- bzw. Erinnerungsaustausch die ersten persönlichen Terminplanungen möglich sind.

Mit unserem umfangreichen Angebot an Ausbildung, Touren und interessanten Vorträgen hoffen wir das Interesse aller Mitglieder zu gewinnen.

Eine gute Ausbildung ist die Basis für sichere und unfallfreie Touren in die Berge, unabhängig ob zu Fuß, mit Ski oder mit dem Bergradl. Eine Auffrischung der Kenntnisse auch bzgl. Weiterentwicklungen in den letzten Jahren und Risikoeinschätzungen ist empfehlenswert.

Aus diesem Grund haben wir 2015 eine Aktion gestartet um neue Fachübungsleiter in den verschiedensten Bereichen zu gewinnen um unsere Kursvielfalt zu erhalten bzw. zu erweitern und diese sowie unsere Tourenangebote immer auf dem aktuellen Stand des DAV zu gestalten.

Erfreulicherweise können wir 2016 schon die ersten Touren / Kurse mit 2 neuen Fachübungsleitern anbieten.

Die aktuellen Vorgaben des DAV's haben natürlich auch Einfluss auf die Gestaltung unseres aktuellen Tourenprogrammes und sind vielleicht noch etwas gewöhnungsbedürftig z. B. begrenzte Teilnehmerzahl pro Tourenleiter, aber es dient zur Sicherheit der Teilnehmer und des Tourenleiters.

Stoiber + Heisser GmbH · Viehhausen 2 · 83308 Trostberg



Stoiber +
Heisser GmbH


Wärme-, Wasser-, Solartechnik

SIMILAUN
3606 MTR.

Telefon: 0 86 21 / 34 08 · E-Mail: info@stoiber-heizung.de · www.stoiber-heizung.de

Unser Ziel sind unfallfreie Touren, auch wenn wir uns immer bewusst sind, dass es keine Garantie für unfallfreie Touren gibt.

Desweiteren möchten wir ein möglichst breites Leistungsspektrum unserer Mitglieder ansprechen und nicht nur unsere Spezialisten und wir hoffen, dass uns dies mit dem diesjährigen Programm gelungen ist.

Insbesondere freue ich mich, dass wir wieder ein interessantes Jugendprogramm bieten können. Dank des Einsatzes vieler fleißiger Helfer konnte 2015 auch wieder ein Bouldercup durchgeführt werden mit tollen Leistungen der Aktiven aus allen Altersstufen. Auch für die Zuschauer ein tolles Erlebnis und wir hoffen auch 2016 wieder viele begrüßen zu können.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen engagierten Tourenleitern für Ihr Engagement danken.

Ein Höhepunkt im Jahre 2016 ist das 50-jährige Bestehen unserer Trostberger Hütte, deren Errichtung sowie deren Erhaltung vielen ehrenamtlichen Mitgliedern zu verdanken ist. Am 23.10.1966 wur-

de die Trostberger Hütte eingeweiht. Wir werden u. a. im Rahmen der Bergmesse 2016 dieses Jubiläum feiern.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Vorstandes, des Beirates, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, den Betreuern des AV-Busses und Radanhänger, den Vertretern der Ortsgruppe Garching, den Zeugraumbetreuern, den Fachübungsleitern, den Tourenbegleitern und den Kletterwandbetreuern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit sowie beim Hüttenwartsteam für die gute Arbeit.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer, die zusammen mit dem Hüttenwartsteam die notwendigen Arbeiten auf der Hütte durchführen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion wir freuen uns auch 2016 wieder über eine rege Beteiligung an den geplanten Touren. Persönlich wünsche ich Euch schöne unfallfreie Ski-, Berg- und Radtouren.

Jutta Cappel
1. Vorsitzende

ELEKTRO FRITZ

**Elektrogeräte · Kundendienst
Installationen · TV/Audio/Video**

*Ihr kompetenter Partner
rund um's Elektrische*

**Zentrale: Schwarzauer Str. 63 · TROSTBERG
Tel. 0 86 21/54 03**

Filiale: Hauptstr. 52 · TROSTBERG

**Filiale: Marktstr. 34 · TEISENDORF
Tel. 0 86 66/2 89**

e-Mail: elektro.norbertfritz@web.de

www.elektro.fritz-trostberg.de



Bericht der Geschäftsstelle

von Ursula Mußner

Mitgliederstand jew. zum 1.10.	2014	2015
A-Mitglieder	1828	1880
B-Mitglieder	1158	1174
C-Mitglieder	67	67
Junioren	295	298
Jugend + Kinder	664	665
Mitglieder gesamt	4012	4084
davon Ortsgruppe Garching	453	448

Ausweise 2015/2016

Die alten Ausweise gelten noch bis 28.02.2016, wenn sie nicht zum Ende des Vorjahres gekündigt wurden. Die Ausweise werden im Februar 2016 wieder direkt vom Hauptverein verschickt. Bitte melden Sie uns umgehend jede Änderung Ihrer Anschrift oder Bankverbindung, denn falsche Kontoangaben, nicht einlösbare Lastschriften und Widersprüche kosten der Sektion Zeit und Geld. Letzteres müssen wir den Mitgliedern mit 3,- € weiterbelasten. DAV-Mitglieder haben mit dem Ausweis das Gegenrecht bei den Naturfreunden, beim Österreichischen Alpenclub und beim Österreichischen Touristenclub.

Mitgliederbeiträge in 2016

Die in der Mitgliederversammlung der Sektion am 18.4.2013 beschlossenen Mitgliederbeiträge gelten auch 2016 unverändert:

Mitgliedergruppe	Euro
A-Mitglied	56
B-Mitglied	30
C-Mitglied	18
Junior	30
Jugend	18
Kind	18
Familie	86
Asylbewerber/Flüchtlinge	0
Aufnahmegebühr pro Person	5
Aufnahmegebühr pro Familie	10

Asylbewerber/Flüchtlinge

Seit März 2015 gibt es für Asylbewerber die Möglichkeit, dem Alpenverein ohne finanzielle Belastung beizutreten. Der Hauptverein erhebt für diese Kategorie keinen Verbandsbeitrag, die Sektion Trostberg erhebt deshalb auch keinen Mitgliedsbeitrag und keine Aufnahmegebühr.

Schwerbehindertenbeitrag

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre sind gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50% beitragsfrei, ab 19 Jahre müssen diese Mitglieder nur den ermäßigten Mitgliedsbeitrag entrichten. Wer diese Beitragsermäßigung in Anspruch nehmen will, kann sich an die Geschäftsstelle wenden.

Beginn der Mitgliedschaft

Die Aufnahme in die Sektion ist schriftlich zu beantragen. Am einfachsten mittels Aufnahmeantrag der Geschäftsstelle. Bei der Erstaufnahme ist eine Gebühr zu entrichten. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Aufnahme wird erst nach der Bezahlung der Aufnahmegebühr und des ersten Jahresbeitrages wirksam.

Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet im Regelfall durch den Austritt. Der Austritt eines Mitglieds ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen. Er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres und ist spätestens bis zum 30. September zu erklären.

Unfallfürsorge – Alpiner Sicherheits-Service (ASS)

Der ASS bietet allen DAV-Mitgliedern automatisch weltweiten Versicherungsschutz für alle sportlichen Aktivitäten im alpinen Bereich und ist weltweit gültig. (Einzige Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind, werden nicht versichert.)

Der ASS leistet unter anderem:

- ▶ Such-, Bergungs- und Rettungskosten: Kostenersatzung bis zu 25.000 € bei Bergunfällen
- ▶ Bergunfallbedingte Heilkosten: Kostenersatzung der medizinischen Hilfe im Ausland
- ▶ 24 Stunden Notrufzentrale: bei Bergnot und Unfällen während der Ausübung von Alpinsport.
- ▶ Sporthaftpflichtversicherung: Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche.

Zusätzlich kann jedes DAV-Mitglied noch den DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz (RSF) zum Preis von € 34,- für Jugendliche, € 44,- für Erwachsene und € 79,- für Familien erwerben. Die Leistungen des RSF beinhalten:

- ▶ Auslandsreise-Krankenversicherung inkl. Notruf-Versicherung
- ▶ Gepäck-Versicherung
- ▶ Sportgeräte-Schutzbrief inkl. Skibruch-Versicherung
- ▶ Bergungskosten-Versicherung
- ▶ Unfall-Versicherung: Entschädigungszahlung bei Tod € 15.000,- und Invalidität bis € 30.000,-

Einzelheiten zu den Versicherungen stehen im ASS-Flyer, der in der Geschäftsstelle bereit liegt. Sie können sich diese Informationen auch von der Homepage des DAV herunterladen. Sie erreichen den ASS unter der Telefonnummer 089/62424393.

Expeditionsversicherung

Einzelheiten können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Pauschale Dienstreisekaskoversicherung

Ab 1.1.2005 sind alle Mitarbeiter, Funktionäre und Mitglieder der Sektion versichert, wenn sie im

Auftrag und/oder im Interesse des DAV und seiner Sektionen notwendige Fahrten mit dem eigenen Kraftfahrzeug unternehmen. Das Fahrzeug kann auch geliehen oder gegen Entgelt gemietet sein. Im Auftrag und/oder Interesse bedeutet, dass jemand bei satzungsgemäßen Veranstaltungen oder Aktivitäten Fahrten für den DAV übernimmt oder durchführt. Nicht versichert sind u.a. Sektionsfahrten außerhalb von Europa bzw. Fahrten mit privatem Charakter.

Wichtig: Melden Sie jeden Schaden unverzüglich an die Versicherungskammer Bayern oder an das Versicherungsbüro Fleischer, beide München. Die Einschaltung eines Sachverständigen übernimmt ausschließlich der Versicherer. Einzelheiten erfahren Sie in der Geschäftsstelle der Sektion.

Werbefirmen für den Sektionsbus

- Raiffeisenbank Trostberg-Traunreuth
- Hövels-Reisen
- Zitzlsperger Spedition
- Holzbau Schmid
- Intersport Wagner, Inh. Udo Verbega
- Kolbinger Markus, Landschaftsgärtner

Spenden

Unsere Vereinskasse erhielt im letzten Jahr Unterstützung von:

- BASF Konstruktion Solution GmbH

Die Sektion Trostberg bedankt sich bei allen Firmen, die mit ihrer Anzeige unsere Mitteilungen finanziell unterstützen, sowie bei allen Spendern und Gönnern. Sie helfen uns sehr damit!



www.facebook.com/alpenvereintrostberg



Wir danken für die lange Vereinszugehörigkeit

25 Jahre

Marion Ambros-Schübl
Alfred Bachler
Mathilde Bachler
Martin Bachler
Bettina Bachler
Michael Bernauer
Marianne Bernauer
Alois Ecker
Dominik Ettmayr
Adelheid Falge
Christian Falge
Josef Feldner
Martin Fuchs
Simone Grafetstetter
Fabian Grafetstetter
Günter Hausschmid
Klaus Jauzus
Barbara Kamal
Manfred Kirsch
Christina Kirsch
Hans-Eberhard Kuehn
Susanne Mergner
Johann Ober
Andreas Perreiter
Ines Pink
Alois Pürner
Helga Roch
Andreas Scharrer
Juliane Schinko
Heidi Schlögl-Mussner
Verena Seiler

70 Jahre

Hedwig Vohburger

40 Jahre

Jakob Aicher
Eva Brandl
Marion Deutsch-Reitingner
Sebastian Egginger
Peter Fischbacher
Helmut Gallinger
Manfred Grafetstetter
Christa Grafetstetter
Johann Gschirr
Wolfgang Harrecker
Margit Harrecker
Michael Harrecker
Lina Kettenberger
Karl Klier
Wolfgang Lechner
Marga Leibold
Christa Ober
Felix Ober
Edith Renner
Dieter Renner
Kurt Rohde
Annemarie Ronkel
Edith Roth
Johanna Scherbauer
Eckhard Scherbauer
Johann Schinko
Guenther Schmidt
Hans Spiel
Bruno Svehla
Elisabeth Wagmann
Erwin Wudke

50 Jahre

Sebastian Aiblinger
Stefan Aiblinger
Irmengard Aiblinger
Hans Fuhrmann
Heinrich Haslinger
Karl Kracklauer
Rainer Kron
Hermann Magg
Gertraud Reif
Franz Seiler
Amalie Zauner

60 Jahre

Claudia Buchholz
Franz Dürschmidt
Helmut Fugger
Erna Gerngross
Josef Gleisinger
Elfriede Goeppel
Helmut Hofbauer
Mechthild Huber
Erich Krechtner
Elisabeth Krechtner
Hans Lehner
Horst Michaud
Gertrud Mitteldorf
Gerhard Preisser
Ernst Rieger
Erwin Schneider
Sepp Sedlmeier
Adalbert Winkler



WEISTENFELD
AUSSEANLAGEN · SEEON

Tel. 08667 1234
Mobil 0171 45 34 124

info@garten-erleben.de
www.garten-erleben.de

Die Sektion gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder

Franz Röckenwagner
Josef Karmann
Tobias Oberhauser
Ilse Faust
Wolfgang Wirtenberger
Jakob Stadlmeyer
Isidor Eder
Jürgen Scheerer
Manfred Hatz
Heinz Piehatzek
Siegfried Wittmann
Karin Kopp
Helmut Schlupf
Gisela Reinhold
Georg Kendler
Gertrud Höger
Martin Holzner
Bernhard Mayer
Peter Windsperger



Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder

Ackermann Tobias
Ackermann Sabine
Ackermann Lisa
Aicher Magdalena

Aicher Kristina
Aicher Elias
Aicher Andrea
Akhiagi Ramazan

Anger Manuel
Ankenbrand Lola
Ankenbrand Andreas
Arndt Lutz

Arnold Dagmar
Baueregger Ute
Becher Andreas
Benner Christoph

Berndl Christine	Huber Kilian	Miesgang Jörg	Schweidler Walter
Biegel Valentina	Huber Alexandra	Miesgang Hanna	Seebauer Susanne
Biegel Felix	Hundseder Michael	Mörwald Thomas	Seebauer Robert
Brandl Johannes	Hundseder Martina	Münchow Julia	Sieber Gabriele
Braun Christian	Hundseder Martin	Mußner Peter	Sigleitmaier Christoph
Bucksteeg Maximilian	Hundseder Ina	Namberger Michael	Sonderhauser Andreas
Dandl Michael	Hundseder Florian	Neu Antonia	Sperger Lydia
Dumberger Cordula	Hundseder Christine	Neuner Ingrid	Stadler Thomas
Egel Eugen	Ismailkhil Faridullah	Niederbuchner Sonja	Stecher Christian
Feigt Anja	Kaltenhauser Helmut	Niedermaier Regina	Stepan Catharina
Friese-Miesgang Gabi	Kaltenhauser Elisabeth	Niedermaier Irmengard	Stern Veronika
Fuchs Simon Sebastian	Kaltenhauser Claudia	Norbeyk Alibakhsh	Stern Tobias
Fuchs Michael	Kämpfl Benjamin	Ober Klaus	Stern Daniela
Gasafi-Martin Waltraud	Karlstetter Martina	Obermair Emily	Straubhaar Andrea
Göbl Lisa	Karlstetter Fabian	Oelkrug Karolina	Taheri Hassan
Gruber Tobias	Karlstetter David	Pfisterer Hedwig Maria	Thiem Jennifer
Grünäugl Adrian	Karlstetter Christian	Piehatzek Annalena	Traut Julian
Gschoßmann Martin	Klemens Maria	Poschner Katharina	Troppmann Julia
Hampel Toni	Klück Paula	Prokscha Felix	Tscherwon André
Harbeck Hermann	Klück Marion	Prokscha Emil	Urbauer Helena
Hartel Michaela	Klumpner Paul	Prücklmaier Ottilie	Wagner Dominik
Hartl Daniel	Köck Rainer	Püchner Uschi	Wanker Xaver
Hatz Maximilian	Korol Olga	Rausch Simon	Wanker Lara
Hausmann Michaela	Kral Maria	Rausch Marlene	Weber Marius
Häußler Miriam	Krall Melanie	Rausch Johann	Weinberger Markus
He Ningde	Kreipl Theresia	Reichgruber Carolina	Weinberger Hanna
Heilmann Stephan	Krieger Monika	Reindl Andrea	Werkstetter Franz
Heimbach Suzanne	Krutzenbichler Theresa	Reiter Christian	Wimmer Sabine
Heimbach Hans-Peter	Kutter Lars	Ritter Kristina	Wimmer Anita
Heimbach Florian	Lacatusu Philipp	Röder-Nerger Rosa Maria	Wirth Nathalie
Heimbach Anna	Langwieder Matthias	Ruth Tanja	Wolf Maria
Heisteringer Franziska	Lechner Vera	Ruth Stephan	Worschech Michaela
Heisteringer Edith	Leineweber Tobias	Ruth Markus	Wörnsth Sophia Marie
Heltmann Otto	Lichtenwimmer Manuel	Ruth Manuel	Wörnsth Rupert
Hetzel Markus	Linner Anna	Sadler Rebecca	Wörnsth Roswitha
Hillgartner Liselotte	Maier Maria	Salzeder Ida	Wörnsth Lukas David
Himmelein Sabine	Maier Alexandra	Schauer Irmgard	Zahmel Sabine
Honal Petra	Mair Johann	Schäfer Thomas	Zahmel Laura
Honal Luisa	Mayer Richard	Schechtel Tobias	Zahmel Günther
Honal Jonathan	Mayer Claudia	Schmidhuber Judith	Zahmel Anna
Honal Helena	Mayr Verena	Schmidt Markus	Zauner Elke
Honal Christian	Meyer Larissa	Schnürch Sascha	Zettel Maria
Huber Patricia	Michl Florian	Schraml Simone	
Huber Osita	Michl Daniela	Schraml Johannes	
Huber Osita	Miesgang Lucia	Schraml Angelika	

Das vergangene Sektionsjahr

▼ Aus der Arbeit von Vorstand und Beirat

Im Jahr 2015 wurden fünf Vorstands- und vier Vorstands- und Beiratssitzungen abgehalten. Die Jahreshauptversammlung der Sektion mit knapp 50 Stimmberechtigten ging reibungslos über die Bühne. Bei den Neuwahlen wurde der amtierende Vorstand bestätigt, als Neuzugang wurde Bernhard Unterauer in den Beirat gewählt.

Zu den wichtigen Themen des vergangenen Jahres gehörte die Planung und Realisierung von Notausstiegen und einem modernen Feuermeldesystem auf der Trostberger Hütte, ein Thema, das generell auf Hütten eine ganz neue Aktualität und Brisanz bekommen hat. Eine breit angelegte Kampagne zur vereinsinternen Gewinnung von neuen Fach Übungsleitern war vorerst erfolgreich, konnte man doch rund 10 Interessenten finden, die demnächst eine Ausbildung zum Fach Übungsleiter in verschiedenen Bereichen absolvieren wollen. Wegweisenden Informationsaustausch und Diskussionen gab es bezüglich der Gruppengröße von Sek-

tionstouren, die aus Sicherheits- und Haftungsgründen zukünftig stärker an die Empfehlungen des Hauptvereins angelehnt wird. Die Teilnahme bei Terminen wie Südostbayerischer Sektionentag, Versammlungen von benachbarten Sektionen, die Eröffnung des Neubaus der Gleiwitzer Hütte und vieles mehr sind für die Vorstandsmitglieder an der Tagesordnung. Als Ort für die diesjährige Grillfeier im August wurde diesmal das „Heuhotel“ in Truchtlaching gewählt, wo zahlreiche Sektionsmitglieder die Nacht im Heu verbrachten. Eine Schifferfahrt auf der Alz rundete das Sommerfest ab. Wie immer war der von unserem Jugendreferent Daniel Stadler organisierte Boulder cup ein voller Erfolg mit erfreulich vielen Teilnehmern aus nah und fern.

Neben Vorträgen von Rudi Till über Skitourenhöhepunkte und von Florian Hübschenberger über seine Makalu-Besteigung zog der Vortrag von Vroni Krieger zahlreiche Besucher an. Vroni berichtete von ihren Erlebnissen und Erfahrungen im Damen-Exped-Kader des DAV, dem sie seit 2014 angehört.

Wie alle Trostberger Vereine beteiligte sich auch unsere Sektion am Gratulationsbuch für den langjährigen Stadtpfarrer Helmut Kopp, der seinen 80. Geburtstag feierte. Zur diesjährigen Bergmesse, die wieder in sehr kleinem Rahmen stattfand, konnte man erstmals Pfarrer Paul Janßen begrüßen. Nächstes Jahr, wenn die Trostberger Hütte ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, wird die Bergmesse einen der Höhepunkte im Vereinsleben darstellen. Der Öffentlichkeit präsentiert sich das Sektionsleben im Trostberger Tagblatt und neuerdings auch im Stadtblatt. Homepage und Facebook laden ganz besonders dazu ein, auf durchgeführte Touren und Gemeinschaftsveranstaltungen zurückzublicken, wobei oft prächtige Fotos und ausführliche Beschreibungen viele Anregungen für eigene Unternehmungen bieten.

Ingrid Klein – Schriftführerin



Programm 2016

Allgemeine Sektionsveranstaltungen 2016

Donnerstag, 18. Februar 2016, 20 Uhr, Postsaal-Gewölbe

Abendkasse € 7.- / DAV-Mgl. € 5.-

Schräges in der Vertikalen

Durch die schwierigsten Wände der Alpen – Diashow von und mit Malte Roeper



In seiner aktiven Zeit war der Wahl-Traunsteiner Malte Roeper einer der stärksten Alpinisten im deutschsprachigen Raum. Er berichtet unter anderem über die Französische Direttissima an der Dru-Westwand, Eigernordwand solo, den legendären Bergsteigerzeltplatz Pierre d'Orthaz in Chamonix und eine Erstbegehung an der Nordwand der Droites, die als schwierigste Wand der Alpen gilt. Sein Seilpartner dabei war niemand Geringerer als Robert Jasper, noch heute einer der besten Eiskletterer der Welt. Sein Vortrag lebt nicht nur von den spektakulären Bildern, sondern immer auch vom packenden und humorvollen Live-Kommentar. So wie es beim extremen Bergsteigen nicht nur um die Leistung, sondern um das Erlebnis geht, so erzählt er auch: Von seinen Seilpartnern, von der Szene und von der Begeisterung, die sie antreibt.

Donnerstag, 21. April, 20 Uhr, Postsaal-Gewölbe

Mitgliederversammlung mit Finanz- und Rechenschaftsberichten.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen unserer Vereinsangehörigen.

Freitag, 29. Juli, ab 17 Uhr, Truchtlaching bei Fam. Eiblmaier



AV-Grillen mit Schlafen im Heu und Schiffer- fahren auf der Alz

Baden und gemütliches Grillen. Übernachtung im Heu eines ehemaligen Getreidekastens. Am Samstag Befahrung der Alz von Truchtlaching bis Altenmarkt. Grillsachen, Getränke, Salate, Schlafsack, Taschenlampe, Boote und Badesachen mitbringen.

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, Hochalm

Bergmesse mit der kath. Pfarrgemeinde Trostberg
und 50-jähriges Hüttenjubiläum

Samstag, 8. Oktober, Trostberger Hütte

Hüttenputz und Holzaktion

Die Hüttencrew freut sich über jede hilfreiche Unterstützung.
Anmeldung bis 4. Oktober bei Fam. Kaiser, Tel. 08621/63661
oder alexkaiser68@t-online.de

Achtung: Änderungen und kurzfristig eingeschobene Sek-tionsveranstaltungen werden in der Lokalpresse sowie auf unserer Internetseite www.alpenverein-trostberg.de zu finden sein

Dienstag, 15. November, 20 Uhr, Postsaal

Abendkasse € 15,- / DAV-Mgl. € 13,-

Im Licht der Berge

Vortrag von Alexander Huber



Alexander Huber, der jüngere der zwei bekannten Huberbuam, bewegt sich in Grenzbereichen der vertikalen Welt, im elften Grad alpiner Wände. Der Extremkletterer zeichnet ein lebendiges Bild vom modernen Alpinismus, der durch extremes Freiklettern in der Kälte der Arktis und Herausforderungen an wilden Bergen Patagoniens geprägt ist. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und steiler Musik sind ein Erlebnis der besonderen Art.

Totgeglaubte leben länger. Als man Ende der 80er den Alpinismus zu Gra-be trug, weil jeder Gipfel schon bestiegen schien, da hatte man die Rech-nung ohne die neue Kreativkletterer-Generation gemacht. Denn beim Al-pinismus, wie ihn die Huber-Brüder verstehen, ist der Weg das Ziel. Dieser Weg führt über Grate und schwierige Wände und soll mal extrem schnell und mal unter Extrembedingungen gemeistert werden. Klettern im elften Grad – das ist Sport mit hoher physischer und psychischer Belastung. Die schwierigsten Kletterstellen solcher Routen erfordern eine spezielle Tech-nik und ein enormes Kraftpotenzial. Es kommt sogar vor, dass sich der Kletterer selbst im Weg steht.

Daraus, „WIE“ er diese Herausforderung meistert, ergibt sich die spannende Show von **Alexander Huber**. Der Jüngere der zwei „Huberbuam“ rückt die steile Bergwelt in ein neues Licht. Er zeigt seine schönsten und auch prägendsten Momente, die aus einem Zusammenspiel von Kreativität und Disziplin, aus ge-meinsamen Zielen und bewussten Alleingängen entstehen.

Donnerstag, 24. November

Bergsteigerabend

Festlicher Abend mit Unterhaltung, Musik und Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder
Nähere Angaben dazu finden Sie in der Ankündigung im Trostberger Tagblatt

Ausbildungskurse 2016

Wenn nicht anders angegeben, Anmeldung bitte möglichst bis 14 Tage vor Kursbeginn in der Geschäftsstelle der Sektion. Angesichts der oft beträchtlichen Vorbereitungskosten bitten wir um Verständnis, dass wir um Vorauszahlung der Kursgebühr bitten – per Barzahlung in der Geschäftsstelle oder Überweisung auf Konto Nr. 102 814 der Kreissparkasse Traunstein – Trostberg BLZ 710 520 50. Bei Kursstornierung bzw. Teilnahme-Verhinderung aus einem wichtigen Grund wird der Betrag zurück erstattet (nur per Barauszahlung in der Geschäftsstelle). Als Kursleiter stehen Ihnen ausgebildete Fachübungsleiter zur Verfügung. Die Kurse werden erst ab der geforderten Mindestteilnehmerzahl durchgeführt. Teilnehmen können nur Alpenvereinsmitglieder, Sektionsmitglieder werden bevorzugt.

Um auch weiter entfernt lebenden Mitgliedern die Teilnahme an unseren Kursen/Touren zu ermöglichen, ist eine Anmeldung erst ab dem 15. Dezember 2015 möglich. Vorherige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

13. Dezember 2015!

Abfahrt

Beschreibung

Ausrüstung

Kursleitung

Notfall Lawine, Achtung: Nur für Skitourenführer!!

7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Training mit allen Skitourenführern der Sektion

Trainingsgelände wird je nach Schneelage gewählt

LVS-Gerät (digital, neue Batterien, evtl. Bedienungsanleitung),

Schaufel, Sonde

Armin Kain, Tel. 08622/1217



Skitourenkurs für Anfänger – der Umgang mit der Snowcard

15. – 17. Januar

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Kursleitung

Kursgebühr

Skitourenkurs für Einsteiger auf der Schönfeldhütte/Spitzingsee

14 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Spuranlage, Orientierung im Gelände, Lawinenkunde, LVS-Geräte-Training, max. 6 Teilnehmer

LVS-Gerät (digital, neue Batterien, evtl. Bedienungsanleitung), Schaufel, Sonde. Kondition für etwa zweistündigen Aufstieg, sicheres Pistenskipfahren. Mindestalter 16 Jahre.

Vorbesprechung Donnerstag 7. Januar, um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Armin Kain, Tel. 08622/1217

40 Euro

23. – 24. Januar

Abfahrt

Beschreibung

Kursleitung

Kursgebühr

Ausbildung: Skitechnik I – besser fahren auf der Tour

7.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Sa: Fahrtechnik-Training/div. Abfahrtstechniken im Liftgebiet.

So: Tour. Mind. 8, max. 12 Teilnehmer, LVS Gerät, Tourenausrüstung, präparierte Ski, sicheres Pistenfahren, Grundkenntnisse für Aufstieg mit Fellen, Kondition für einfache Tour. Für Tourenanfänger wird die Teilnahme am Skitourenkurs für Einsteiger (16. – 18.01.) empfohlen. Übernachtung im Gebiet.

Günter Göppel, Tel. 08621/5760, Georg Aignesberger oder Hans Ronkel

30 Euro

30. – 31. Jan.

Abfahrt

Beschreibung

Kursleitung

Kursgebühr

Ausbildung: Skitechnik II – besser fahren auf der Tour

nach Absprache

Fortsetzung für die Teilnehmer eines Grundkurses I der letzten Jahre.

Mind. 8, max. 12 Teilnehmer, LVS Gerät, komplette Tourenausrüstung, präparierte Ski, sicheres Pistenfahren, sicheres Aufsteigen mit Fellen, Kondition für leicht bis mittelschwere Tour. Übernachtung im Gebiet.

Günter Göppel, Tel. 08621/5760, Georg Aignesberger oder Hans Ronkel

30 Euro

Feb./März

Abfahrt

Beschreibung

Kursleitung

Kursgebühr

Ausbildung: Skitechnik III – besser fahren auf der Tour

Der genaue Termin und das ausgewählte Ski- bzw. Tourengebiet werden rechtzeitig im Trostberger Tagblatt bekanntgegeben.

nach Absprache

Fortsetzung für die Teilnehmer eines Skitechnikkurses II der letzten Jahre. Dieser Kurs spricht erfahrene Skitourengeher an, die ihre Fahrtechnik nochmal verbessern wollen. Mind. 8, max. 12 Teilnehmer, komplette Tourenausrüstung einschl. Harscheisen, LVS Gerät, präp. Ski, sicheres Pistenfahren, sicheres Aufsteigen mit Fellen, Kondition für leichte bis mittelschwere Tour. Übernachtung im Gebiet.

Günter Göppel, Tel. 08621/5760, Georg Aignesberger oder Hans Ronkel

30 Euro



Abfahrt von der Rotwand

8. – 10. April

Beginn
Beschreibung

Kletterkurs für Anfänger

Freitag, 19 Uhr in der Kletterhalle
Erlernen grundlegender Bewegungs- und Sicherungstechniken gemäß den Inhalten des Kletterscheins „Vorstieg“.

Freitag: Kletterhalle Trostberg, Samstag: Kletterhalle Burghausen/Rosenheim, Sonntag bei schönem Wetter an den Felsen eines heimischen Klettergartens, ansonsten Halle.

Anford./Ausrüstung

Ab 16 Jahren. Ausnahmen möglich. Kletterschuhe, Hüftgurt und Sicherungsgerät nach telefonischer Rücksprache mit dem Kursleiter

Kursleitung
Kursgebühr

Matthias Urbauer, Tel. 0176/31029341, uri-geller@gmx.de
40 Euro

23. April

Abfahrt
Beschreibung

MTB-Kurs Grundlagen

8 Uhr Volksfestplatz Trostberg
Bremstechnik, Bergauf- und Bergabfahren, Koordinations- und Balanceübungen

Anford./Ausrüstung
Kursleitung
Kursgebühr

Keine Vorkenntnisse. Helm, Handschuhe, Knieschoner, evtl. Ellenbogenschoner
Jürgen Gleisinger, Tel. 08621/63167
15 Euro

30. April – 1. Mai

Abfahrt
Beschreibung

Klettertechnik für Fortgeschrittene in heimischen Klettergärten

7:30 Uhr Volksfestplatz Trostberg
Erlernen verschiedener Klettertechniken. Verbesserung des persönlichen Kletterkönnens für Kletterer, die den IV. Grad bereits vorsteigen können.

Kursleitung
Kursgebühr

Mind. 4, max. 6 Teilnehmer
Anita Kain, Tel. 08622/1217
30 Euro

2. + 4. oder 5. Juni

Theorieabend
Abfahrt
Beschreibung

Klettersteigkurs für Einsteiger

Do. 2. Juni in der Geschäftsstelle
8 Uhr, Volksfestplatz Trostberg
Vorbereitungsabend am Donnerstag, 02.06., von 19 – 21.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle.
Themen: aktuelle Ausrüstung mit Check der mitgebrachten Sachen und Anprobe, Schwierigkeitsgrade, Tourenplanung, kleine Wetterkunde, Sicherheitstipps. Samstag od. Sonntag (je nach Wetterlage) Klettersteigübungstour. 4 bis 6 Teilnehmer.
Schon am Vorbereitungsabend: aktuelles Klettersteigset (Rückrufaktionen beachten!), Sitz- od. Komplettgurt, Helm, evtl. Klettersteig- od. alte Radhandschuhe (begrenzte Ausleihmöglichkeiten im Zeugraum der Geschäftsstelle, besser vorher reservieren).
Kursleitung
Kursgebühr

Klaus Dittrich, Tel. 08621/3911
25 Euro

1. – 3. Juli

Abfahrt
Beschreibung

Alpinkletterkurs Blaueishütte

13 Uhr Kletterhalle Trostberg
Ausrüstung, Standplatzbau, Sichern in alpinen Wänden, Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Seilhandling, Abseilen, Klettern von Mehrseillängentouren. Mind. 6, max. 10 Teilnehmer.
Beherrschen von Grundlagen der Sicherungstechnik (Sportklettern), eigenständiges Klettern im Klettergarten, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit!
Kursleitung
Kursgebühr

Andreas Parzinger, Tel. 0176/98454044;
Michael Kettenberger, Tel. 0176/21523044
40 Euro

22. – 24. Juli

Ziel
Abfahrt
Beschreibung

Eiskurs

Taschachhaus (Ötztaler Alpen)
Fr., nach Absprache
Ausbildungskurs – Sicheres Gehen auf Gletschern – Anseiltechniken in der Seilschaft – Pickeltechnik – Sichern im Eis – Strategie – Planung – Karten- und Kompasskunde usw.
Organisator
Extra
Kursgebühr

Oliver Fuhrmann, Tel. 08621/506817 oder 0160/5145000
Vorbesprechung nach Absprache mit den TN ca. 1 Woche zuvor
45 Euro

18. / 25. November

Beginn
Beschreibung

Schnupperkletterkurs Kletterwand Trostberg

20 bis 22 Uhr
Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik zum Hallenklettern an zwei Abenden. Max. 6 Personen, keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich
Kursleitung
Kursgebühr

Ursula Mußner, Tel. 08621/979723
10 Euro

Gemeinschaftstouren 2016

Die Gemeinschaftstouren der Sektion Trostberg sind keine geführten Touren. Die Tourenbegleiter sind ehrenamtliche Organisatoren der Unternehmungen. Jeder Teilnehmer ist eigenverantwortlich, auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten mit dabei. Das erforderliche alpine Können wird vorausgesetzt. Aus haftungsrechtlichen Gründen dürfen nur Alpenvereinsmitglieder an den Touren teilnehmen, Sektionsmitglieder werden bevorzugt.

Aufgrund der hohen Organisationskosten, die Mehrtagestouren verursachen, erhebt die Sektion Trostberg einen Teilnehmerbeitrag von 5 Euro pro Tourentag. Mit Ihrem **Teilnehmerbeitrag** finanzieren Sie die Aus- und Weiterbildung unserer Tourenbegleiter. **Interessierte Teilnehmer werden um möglichst frühe Anmeldung gebeten.** Damit erhöhen Sie die Planungssicherheit der Organisatoren.

Um auch weiter entfernt lebenden Mitgliedern die Teilnahme an unseren Kursen/Touren zu ermöglichen, ist eine Anmeldung erst ab dem 15. Dezember 2015 möglich. Vorherige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Im Hinblick auf die Gruppengröße hält sich die Sektion Trostberg ab sofort bei ihren Gemeinschaftstouren an die Empfehlung des DAV:

▶ einfache Wanderungen auf gut markierten Wegen	max. 15 Personen
▶ schwierige Wanderungen auf steilen und schmalen Pfaden	max. 8 Personen
▶ einfache Skitour	max. 8 Personen
▶ einfache Hochtour	max. 8 Personen
▶ Klettersteige, wegloses Gelände, Klettergarten, anspruchsvolle Ski- und Hochtouren	max. 6 Personen

Diese Regelungen dienen der Sicherheit der Teilnehmer. Touren werden erst ab 4 Teilnehmern durchgeführt.

Die Fahrtkosten werden von den Teilnehmern getragen (Empfehlung: Mindestens 30 Cent x gefahrene Kilometer geteilt durch die Autoinsassen). Der Sektionsbus kostet 40 Cent/Kilometer zuzüglich anfallende Autobahn-, Pass- oder Tunnelgebühren, für Jugend- und Familientouren lediglich 15 Cent/Kilometer (Busverwaltung: Martin Skowronnek, Tel. 08621/979723).



9. Januar

Beschreibung

Organisator/Tel.

12. Trostberger Bouldercup

Bouldercup für jedes Alter.

Für alle ist etwas dabei, Genusskletterer oder Hardmover, keiner braucht sich zu verstecken. Zuschauer sind natürlich gerne gesehen.

bouldercup.trostberg@gmail.com

ab Mittwoch 13. Januar

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Klettertreff jeden Mittwochabend, 20 Uhr

Klettern und Bouldern an der Kletterwand in Trostberg für alle Junggebliebenen, die Spass an der Bewegung des Kletterns haben. Leistung ist nicht ausschlaggebend.

Gurt, Kletterschuhe, Expressen

Anita Kain, Tel. 08622/1217, Heidi Falge und Susi Bjarsch

23. / 24. Januar

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Gebühr

Ski Bamberger Hütte („mohintumi“)

7.30 Uhr Grabenstätt

Sa: Gondelbahn Königsleiten (2315 m), Abfahrt Mottlandgraben (1800 m), Aufstieg Salzachgeier (2470 m), Bamberger Hütte (1760 m)

So: Tristkopf (2360 m), Kröndlhorn (2440 m), Naderachalm (1940 m), Abfahrt vom Baumgartgeier (2390 m) zum Ronachwirt

Anstieg zwischen 600 und 1500 Hm je nach „Gipfelmitnahme“, Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde

Helmut Steger (helmut@steger-bgl.de oder Festnetz 08652/6013129)

5 Euro



Von der Rudolfshütte auf den Sonnblick



Powderabfahrt vom Spitzstein

30. Januar

Skitour Breitenstein (1661 m) Chiemgauer Alpen

Abfahrt

7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Beschreibung

Vom Parkplatz an der Talstation der Geigelsteinbahn über die Wuhrstalalm zum Gipfel des Breitenstein (1030 Hm, ca. 2,5 Std.).

Anford./Ausrüstung

Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde erforderlich. Anmeldung bitte per Email.

Organisator/Tel.

Heidi Falge, Tel. 0861/2099368, falge.christian@t-online.de

7. Februar

Schneeschuhtour Karspitze (1241 m) gemeinsam mit der OG Garching

Abfahrt

8 Uhr Garching Alte Turnhalle

Beschreibung

leichte Tour für Jedermann, Gehzeit ca. 5 Std., 500 Hm ab Wildbichleralm

Anford./Ausrüstung

Skistöcke, Schneeschuhe (können über den Organisator bzw. Geschäftsstelle entliehen werden)

Organisator/Tel.

Hartmut Karney, Tel. 08634/351; hartmut.karney@t-online.de

20. Februar

Kletterhalle Waldkraiburg

Abfahrt

9.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Beschreibung

Klettertag in der Halle – eigenständiges Klettern, Techniktipps, uvm.
6 – 8 Teilnehmer.

Anford./Ausrüstung

Kletterausrüstung (Seil, Gurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät), alles auch vor Ort auszuleihen. Klettern im IV. Grad und Sicherungskennntnisse nötig.

Organisator/Tel.

Susi Bjarsch, Tel. 0177/7946474

27. Februar

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Skitour Wildalpjoch (Heutal)

7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Aufstieg über Wildalm, 850 Hm, ca. 2 Std.,

Abfahrt über Skipiste, für weniger Geübte geeignet.

Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde erforderlich.

Armin Kain, Tel. 08622/1217

27. / 28. Februar

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Gebühr

Winterwochenende Trostberger Hütte – gemeinsam mit der OG Garching

8 Uhr Garching Alte Turnhalle

Winterwanderung mit Schneeschuhen, Tourenski, Schlitten oder zu Fuß

leicht, für Jedermann

Hartmut Karney, Tel. 08634/351; hartmut.karney@t-online.de

5 Euro

4. – 6. März

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Gebühr

Skitouren Sonthofen / Immenstadt

Freitag, 15.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Mittelschwere Skitouren mit ca. 1100 Hm im Nagelfluhgebiet (evtl. Kleinwalsertal), Übernachtung in Immenstadt oder Sonthofen, Gasthof oder Pension.

Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde erforderlich

Markus Kolbinger, Tel. 0170/5431689; mrkolbinger@t-online.de

10 Euro



Beim Aufstieg zum Marchkinkle von Innervillgraten



Blick vom Hochmiesing zur Rotwand

6. März

*Abfahrt
Beschreibung*

*Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.*

Wandern Toter Mann

7.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg
Start vom Parkplatz Hochschwarzeck zum Toten Mann auf 1400 m;
Abstieg über Söldenköpf mit Einkehr und über Soleleitungsweg zum Ausgangspunkt; Gehzeit ca. 4 Std.

leicht, evtl. Schneelage
Marianne Kreamsreiter, Tel. 08622/1341
und Marianne Plank, Tel. 08624/829585

13. März

*Abfahrt
Beschreibung*

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Skitour Eiskogel (2321 m, Werfenweng)

6.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg
Aufstieg über Hackelhütte u. Tauernscharte, 1300 Hm, ca. 4 Std.,
Abfahrt wie Aufstieg

Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und Harscheisen erforderlich.

Armin Kain, Tel. 08622/1217

ab 5. April

Konditionstraining für Mountainbike-Touren

Termin

ab 5. April jeden Dienstag, 18 Uhr bis 20 Uhr, falls es am Di regnet, ist Treff am Mittwoch 18 Uhr

Abfahrt

18.00 Uhr Radsport Hungerhuber

Beschreibung

„Konditionstraining für Mountainbike-Touren mit dem Rennrad“, der Weg und das Fahren in der Gruppe ist das Ziel, nicht die Spitzengeschwindigkeiten! Verschiedene Touren zwischen 45 bis 70 km je nach Licht- und Wetterverhältnissen, bei mehr als 15 bis 20 Teilnehmern mehrere Gruppen. Tourenvorschläge sowie deren Durchführung sind herzlich willkommen! Unsere Rennradgruppe freut sich über jeden der mitfährt. Neben dem wöchentlichen Training werden auch regelmäßig mehrtägige Fahrten unternommen. Rennrad, Helmpflicht sowie Licht für Anfang/Ende der Saison!

*Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.*

Michi Kleinschwärzer, Tel. 08621/979251 oder 0175/6812803, Rückfragen zur aktuellen Durchführung auch bei Radsport Hungerhuber 08621/2446

ab 6. April

Konditionstraining für Mountainbike-Touren, Rennradfahren für Einsteiger und Genießer

Termin

ab 6. April jeden Mittwoch, 18 Uhr bis 20 Uhr

Abfahrt

18.00 Uhr Radsport Hungerhuber

Beschreibung

„Konditionstraining für Mountainbike-Touren, Rennradfahren für Einsteiger und Genießer“, der Weg und das Fahren in der Gruppe ist das Ziel, mit gemäßigten Geschwindigkeiten! Verschiedene Touren zwischen 40 bis 65 km, je nach Licht- und Wetterverhältnissen. Unsere Rennradgruppe freut sich über jeden, der mitfährt.

*Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.*

Rennrad, Helmpflicht sowie Licht für Anfang/Ende der Saison!
Jutta Cappel, Tel. 08621/7523 oder 0160/7539260,
Andi Stoiber, Tel. 08621/3408, Rückfragen zur aktuellen Durchführung auch bei Radsport Hungerhuber 08621/2446



Von der Daffnerwaldalm zur Euzenau (Hochries)

13. – 16. Mai

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Gebühr

Sportklettern am Millstätter See, Österreich

7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Sportklettern in Klettergärten am Millstätter See und im Maltatal. Übernachtung auf dem Campingplatz in Döbriach am See.

Anmeldung bis Ende Februar 2016.

Selbständiges Klettern ab Schwierigkeitsgrad V und Beherrschung der Sicherungstechnik ist Voraussetzung.

Ursula Mußner, Tel. 08621/979723

15 Euro

14. Mai

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Für junge Erwachsene bis 30:

Über den Rinnkendlsteig zur Kühroinhütte

7.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Von Schönau am Königssee mit dem Schiff nach St. Bartholomä. Von dort aus geht es über den schmalen, zum Teil versicherten Rinnkendlsteig zum Aussichtspunkt Archenkanzel, dann über die Kühroinhütte (Einkehrmöglichkeit) zurück nach Schönau. Auf dem Weg bietet sich eine schöne Aussicht über den Königssee, in dem danach gebadet werden kann.

Gehzeit 5 Std., 800 Hm.

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich, Badesachen

Sophie Meisinger, Tel. 08621/7580; E-G_Sophie@web.de;

Verena Aignesberger, Tel. 08621/979644; verena.aignesberger@hotmail.com

20. / 21. Mai

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Gebühr

Die 2 Chiemgauer – Hochgern und Hochfelln

12.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Fr: Aufstieg Hochgern und Übernachtung im Hochgernhaus

Sa: Über Hochgern (1748 m), Eschelmoos zum Hochfelln (1674 m).

Evtl. Überquerung von Marquarstein nach Ruhpolding / alternativ Kohlstatt. Max. 7 Teilnehmer.

Sehr gute Kondition und Trittsicherheit sind Voraussetzung.

Ausrüstung für 2-Tagestour (Packliste nach Anmeldung).

Peter Holzmaier, Tel. 08622/987390; holzmaier@4smove.de

5 Euro

ab 3. Juni

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Mountainbike-Ausfahrt ab 3. Juni jeden Freitag bis einschließlich Oktober

18 Uhr Eisdielen Trostberg Hauptstraße

MTB-Touren rund um Trostberg,

Hilfspflicht, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden.

Armin Kain, Tel. 08622/1217

4. Juni

Beginn

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Kursleitung

Slacklinen für Jung und Alt

10 Uhr an der Alois-Böck-Halle

Slackline-Tag für Anfänger, Einsteiger + Geübte.

Spiel mit der Balance – von den ersten Schritten bis hin zu einfachen Tricks und längeren Lines. Bei schlechtem Wetter Ausweichtermin 11. Juni.

Bequeme, sporttaugliche Kleidung. Nicht zu stark profilierte Sohlen, leichteres Schuhwerk. Slackline falls vorhanden. Ohne Altersbeschränkung

Matthias Urbauer, Tel. 0176/31029341; uri-geller@gmx.de

5. Juni

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Rad: Rund um den Untersberg (Berchtesgadener bzw. Salzburger Hochthron)

7.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg, mit AV-Bus und Rad-Transportanhänger. Gemütliche Radltour rund um den Untersberg: Start vom Parkplatz Hammerau entlang der Saalach nach Alt-Reichenhall, Gmain, Hallthurm, Bischofswiesen, Berchtesgaden, Marktschellenberg, Grödig, Königseeache, Salzach-zusammenfluss, Hellbrunn, Almkanal, Salzburg.

Asphalt und Schotter, ca. 65 km, 550 Hm. Getränke, Brotzeit und Regenbekleidung mitnehmen, Helmpflicht, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden
Michi Kleinschwärzer jun., Tel. 08621/979251; kleinschwaerzer@t-online.de



11. Juni

Klettern an der Steinlingwand, 2. Versuch

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Von Hintergschwendt bis unter die Steinlingalm und weiter zur Steinlingwand in ca. 1,5 Std. Einseillängen-kletterrouten ab dem IV. Schwierigkeitsgrad.

Selbständiges Klettern und Beherrschen der Sicherungstechnik sind Voraussetzung. Komplette Sportkletterausrüstung, incl. Helm

Anita Kain, Tel. 08622/1217

Klettern am Wildalpjoch im Wendelsteingebiet

12. Juni

Rauschbergrunde „Tour für Kopf und Haxn“

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Aufstieg vom Parkplatz nahe Rauschbergtalstation über Geröllreißen zum Vorderen und Hinteren Rauschberg mit „Bildung am Lehrpfad“;

Abstieg über Sackgraben und Taubensee zum Parkplatz; Gehzeit ca. 6 Std

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; normale Ausrüstung

Marianne Kremsreiter, Tel. 08622/1341

und Marianne Plank, Tel. 08624/829585

18. Juni

Radln am Wonneberg MTB

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

8 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg mit AV-Bus/Hänger nach Waging,

Radlstart ca. 8.30 Uhr

Auf Nebenstrecken, teilweise Schotter über Maria Tann im Weitmoos nach Teisendorf und weiter zum Surspeicher und zurück nach Waging ca. 65 km.

Der Weg ist das Ziel, nicht die Geschwindigkeit!

MTB, Helmpflicht, Getränke und Brotzeit, Regenkleidung, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden.

Jutta Cappel, Tel. 08621/7523 oder 0160/7539260



Anspruchsvolle Abfahrten bei der Lattengebirgsumrundung

19. Juni	Vollmond-Rennrad-(MTB-)Tour Großglocknerstraße
<i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i>	2 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg 4 Uhr Auffahrt (bis 6 Uhr autofrei!) von Fusch über Ferleiten und Fuschertörl zur Edelweißspitze 2571 m, Rückfahrt nach Fusch, Morgenbad im Zeller See, anschließend Frühstücksbuffet Gasthof Wieshof gleich gegenüber, Heim-
<i>Anford./Ausrüstung</i>	fahrt bzw. Nachmittag zur freien Verfügung, gute 1700 Hm am Stück Rennrad-, MTB- oder auch bergtaugliches Tourenrad mit kompl. Beleuchtung, max.15 Teilnehmer/innen (Sektionsradanhänger). Helmpflicht, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden.
<i>Organisator/Tel.</i>	Helmut Schuhböck, Tel. 0861/15380
25. Juni	Klettergarten Ruhpolding
<i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i>	9 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Kletterei am Fels ab Grad IV, bei Bedarf und Interesse Mehrseillängenrouten und entsprechende Technikerklärungen möglich. Max. 6 Teilnehmer.
<i>Anford./Ausrüstung</i>	Kletterausrüstung (Seil, Gurt, Kletterschuhe, ca. 5 Expressschlingen, 1 Bandschlinge + Karabiner, Sicherungsgerät, Helm). Selbständiges Klettern und Beherrschen der Sicherungstechnik sind Voraussetzung.
<i>Organisator/Tel.</i>	Susi Bjarsch, Tel. 0177/7946474
25. / 26. Juni	MTB Brenner Grenzkamm
<i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i>	7.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Von Gries am Brenner zur Sattelbergalm (1637 m, ca. 550 Hm, ÜN). Über den Sattelberg (2115 m), Sandjöchl (2165 m) und Obernberger See zurück nach Gries am Brenner (ca. 700 Hm). Wegen der Übernachtung Anmeldung bis spätestens 13. Mai 2016 (Anzahlung erforderlich). Max. 8 Teilnehmer
<i>Anford./Ausrüstung</i>	Solide Grundkondition, Fahrtechnik: mittel (bis SG2), Helmpflicht, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden.
<i>Organisator/Tel.</i>	Jürgen Gleisinger, Tel. 08621/63167
<i>Gebühr</i>	5 Euro
16. / 17. Juli	Hochtour Nördlicher Ramolkogel 3427 m, Öztaler Alpen
<i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i>	9 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Sa: Aufstieg zum Ramolhaus 3006 m. Gehzeit ab Obergurgl ca. 3-4 Std. So: über den Ramolferner (Firn) zum felsigen Sattel 3367 m. Nun weiter über Blockgrat zum Nördlichen Ramolkogel 3427 m, Aufstieg ca. 2 Std.,
<i>Anford./Ausrüstung</i>	Abstieg ca. 1,5 Std. zur Hütte und 2,5 Std. ins Tal. Firnfelder. Bei Ausaperung des Ramolfernern ist die Mitnahme von Grödeln (oder Leichtsteigeisen) empfehlenswert. Im Fels UIAA I. Max. 8 Teilnehmer.
<i>Organisator/Tel.</i>	Ernst Wurmmanstätter, Tel. 08621/979220
<i>Gebühr</i>	5 Euro

29. / 30. Juli <i>Treffpunkt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Schlafen im Heu mit Schifferlfahren auf der Alz 17 Uhr Truchtlaching Baden und gemütliches Grillen bei Fam. Eiblmaier. Übernachtung im Heu eines ehemaligen Getreidekastens. Am Sa. Befahrung der Alz. Grillsachen, Getränke, Salate, Schlafsack, Taschenlampe, Boote und Badesachen mitbringen. Anita und Armin Kain, Tel. 08622/1217
5. – 7. August <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i> <i>Gebühr</i>	„Gipfeltreffen“ im Estergebirge 5.15 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Mit dem Zug um ca. 6 Uhr von Bad Endorf nach Garmisch, Aufstieg über den Wank (1779 m) zur Hinteren Esterbergalm (Selbstversorgerhütte) zur Übernachtung; Gehzeit ca. 4 Std.; 2. Tag: Aufstieg über Krottenkopf (1955 m) auf die Hohe Kisten (1922 m) und zurück zur Alm; Gehzeit ca. 6 Std.; 3. Tag: Aufstieg zum Hohen Fricken (1940 m) und Abstieg zum Bahnhof Farchant mit Heimreise; Gehzeit ca. 4 Std. Trittsicherheit, normale Ausrüstung Marianne Kremsreiter, Tel. 08622/1341 und Marianne Plank, Tel. 08624/829585 10 Euro
5. – 7. August <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i> <i>Gebühr</i>	Ruderhofspitze (3474 m) Freitag, 13 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Normalweg von der Franz-Senn-Hütte, evtl. am So noch eine Tour, max. 4 TN Fels I und Gletscher 30 Grad, Pickel, Steigeisen, Helm, Gurt, sehr gute Kondition Vorbesprechung: Ausrüstungscheck bei Vorbesprechung (Ort und Termin werden bei Anmeldung bekanntgegeben) Oliver Fuhrmann, Tel. 0157/52068326 10 Euro
6. / 7. August <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i> <i>Gebühr</i>	MTB-Tour Lamsenjochhütte (Karwendel) 7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg bzw. 7.20 Uhr Grabenstätt Einrollen von Mariastein (Innradweg) nach Stans, steil/schotterig zur Lamsenjochhütte (Ü), über Ahornboden, Plumsjoch, Achensee ins Inntal (Mariastein), ca. 100 km und 2100 Hm gesamt Anmeldeschluss 4 Wochen vor dem Tourentermin wegen Buchung der Übernachtung Die Teilnahme an einem Fahrtechnikkurs wird angeraten. Helmpflicht, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden. Torsten Kalle, Tel. 0171/3649943; torstenkalle@freenet.de oder SMS mit Name, Anschrift, Tourname; 5 Euro

12. / 13. August	Zahmer Kaiser mit Übernachtung im Hans-Berger-Haus
Abfahrt Beschreibung	12.30 Uhr Volksfestplatz Trostberg Fr: Aufstieg durchs Kaisertal zum Hans-Berger-Haus (936 m) Sa: Über die Pyramidenspitze (1997 m) zurück nach Kufstein. Maximal 7 Teilnehmer
Anford./Ausrüstung	Sehr gute Kondition und Trittsicherheit ist Voraussetzung. Ausrüstung für 2-Tagestour (Packliste nach Anmeldung).
Organisator/Tel. Gebühr	Peter Holzmaier, Tel. 08622/987390; holzmaier@4smove.de 5 Euro
11. September	Für junge Erwachsene bis ca. 30: Rundtour in der Osterhorngruppe: Gennerhorn – Gruberhorn – Regenspitze
Abfahrt Beschreibung	7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Vom Parkplatz Lämmerbach zur Genneralm, von dort aus in die Scharte zwischen Gennerhorn und Gruberhorn. Wer mag nimmt den Gipfel des Gennerhorns noch mit (1735 m), für die anderen geht's gleich über plattige Felsstufen hinauf auf das Gruberhorn (1732 m), anschließend weiter über den etwas ausgesetzten Grat zum Regenspitze (1675 m). Über die Feichtensteinalm (Einkehrmöglichkeit) zurück zum Parkplatz. Gehzeit ca 6,5 Std., 1300 Hm
Anford./Ausrüstung Organisator/Tel.	Trittsicherheit erforderlich. Verena Aignesberger, Tel. 08621/979644; verena.aignesberger@hotmail.com Sophie Meisinger, Tel. 08621/7580; E-G_Sophie@web.de
17. September	MTB-Tour Hundstoa (Maria Alm)
Abfahrt Beschreibung	7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg bzw. 7.20 Uhr Grabenstätt Saalfelden – Maria Alm – Starzerhaus auf dem Hundstoa (2117 m, Europas höchster Grashügel) – über Trails wieder zurück nach Saalfelden, ca. 55 km, 1500 Hm
Anford./Ausrüstung	Helmpflicht, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden.
Organisator/Tel.	Torsten Kalle, Tel. 0171/3649943; torstenkalle@freenet.de oder SMS mit Name, Anschrift, Tourname
24. / 25. September	Traunstein – „Wächter des Salzkammergutes“
Abfahrt Beschreibung	7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Aufstieg vom Traunsee über den Hans-Hernler-Steig zum Traunstein (1691 m); Gehzeit ca. 4 Std., Übernachtung im Gmundner Haus.
Anford./Ausrüstung	2. Tag: Abstieg über den Maieralmsteig zum Ausgangspunkt; Gehzeit ca. 4 Std. Trittsicherheit, normale Ausrüstung, Kondition
Organisator/Tel.	Marianne Kremsreiter, Tel. 08622/1341 und Marianne Plank, Tel. 08624/829585
Gebühr	5 Euro

24. oder 25. September

Klettersteig – auch für Einsteiger

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

7.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Das Tourenziel wird im Trostberger Tagblatt angekündigt.

Schwierigkeit zwischen A – C. Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich!

Max. 6 Teilnehmer.

Aktuelles Klettersteigset (Rückrufaktionen beachten!), Sitz- od. Komplettgurt, Helm, Klettersteighandschuhe

Klaus Dittrich, Tel. 08621/3911

25. September

Bike & Hike: Fellhorn

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

7 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Lange Fortstraßenauffahrt von Seegatterl über Blindau zum Straubinger Haus, Abfahrt über Hindenburghütte und Nattersbergalm größtenteils auf Forststraßen, ca. 35 km, 1300 Hm

gute Bremstechnik, Helmpflicht, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden.

Armin Kain, Tel. 08622/1217

1. – 3. Oktober

3. Etappe Königsee – Bodensee (MTB): Von Garmisch nach Lindau

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Gebühr

6 Uhr Bahnhof Bergen

Mittelschwere Berg-
radltour auf vorwie-
gend Kiesstraßen und
kleineren Trails;

Max. 14 TN, 3900 Hm
und 230 km
in 3 Tagen

Helm, Beleuchtung,
warme Kleidung,
Brotzeit, passender
Ersatzschlauch.

Die Bremsbeläge
müssen vorher in
einem Fachgeschäft
geprüft und evtl.

erneuert werden.
Markus Kolbinger,
Tel. 0170/5431698;
mrkolbinger@t-on-
line.de

10 Euro



MTB-Kurs für Fortgeschrittene an der Hochplatte

8. Oktober <i>Beschreibung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Hüttenputz und Holzaktion auf der Trostberger Hütte Die Hüttencrew freut sich über jede hilfreiche Unterstützung. Anmeldung bis 4. Oktober. Alex und Franz Kaiser, Tel. 08621/63661 oder alexkaiser68@t-online.de
15. Oktober <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Mountainbiketour Hacklbergtrail und Bucheggtrail, Saalbach 8 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Mountainbiketour von Saalbach zum Schattberg-West-Gipfel (2025 m) über Forststraßen. Abfahrt 10 km über panoramareichen Hacklbergtrail, später Bucheggtrail zurück nach Saalbach, insgesamt 1300 Hm, ca. 30 km. Teilnehmerzahl begrenzt. Gutes Mountainbike, Brotzeit/Trinken (da Almen/Bikepark bereits geschlossen sind), Helmpflicht, Werkzeug, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden. Doris Unterauer, Tel. 08621/646507; d.unterauer@gmx.de
16. Oktober <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Alpine Herbsttagestour: Kleines Törl 2102 m, Östlicher Wilder Kaiser 6 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Von der Wochenbrunner Alm zur Wildererkanzel und durch Latschen auf das Hochfeld (1675 m). Weiter über den Gildensteig in mehreren Serpentinaugen hinauf bis unter die Felsabstürze der Regalpwand. Nach kurzer Querung und felsigen Steilstufen in den engen Einschnitt des Kleinen Törls (2102 m). Abstieg wie Aufstieg. Trittsicherheit. Aufstieg 1050 Hm, Gehzeit ca. 3,5 Std., max. 8 Teilnehmer. Ernst Wurmannstätter, Tel. 08621/979220
23. Oktober <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Wandern Hochfellen 7.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg Start in Kohlstatt, Aufstieg über Rötliwandkopf zum Hochfellingipfel ca. 900 Hm, 3 Std., Abstieg über Eschelmoos Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für Rötliwandkopf (optional) Armin Kain, Tel. 08622/1217
2. – 5. November <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Klettern und MTB am Gardasee 6 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg MTB-Touren bis ca. 1200 Hm mit Single-Trails und/oder Sportklettern ab dem IV. Schwierigkeitsgrad. Selbständiges Klettern und Beherrschen der Sicherungstechnik sind Voraussetzung. Übernachtung in Apartments. Anmeldung bis 4 Wochen vorher. Komplette Sportkletterausrüstung, MTB, Helmpflicht, passender Ersatzschlauch. Die Bremsbeläge müssen vorher in einem Fachgeschäft geprüft und evtl. erneuert werden. Anita und Armin Kain, Tel. 08622/1217

Hochtourenprogramm 2016

Die Hochtourengruppe trifft sich jeweils am ersten **Montag im Monat**, in der Geschäftsstelle um 20 Uhr. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. Häufig werden Fotos von durchgeführten Touren gezeigt und anstehende Touren mit den potenziellen Teilnehmern besprochen. Zudem dient dieser Treff dem Erfahrungsaustausch und die Geselligkeit soll natürlich nicht zu kurz kommen.

Helle Steger startete 2013 ein ehrgeiziges Mehrjahresprojekt:

Die „Seven Summits“ der Alpen

F:	Montblanc 4810 m
CH:	Dufourspitze Monte Rosa 4634 m
I:	Gran Paradiso 4061 m
A:	Großglockner 3798 m
D:	Zugspitze 2962 m
SLO:	Triglav 2864 m
FL:	Vordere Grauspitze 2599 m

Im September 2013 wurde die Grauspitze in Liechtenstein bestiegen. 2014 sollten Gran Paradiso, Montblanc und Triglav folgen. Aufgrund der unbeständigen Witterung sowohl an Ostern als auch im September wurden jeweils Ersatzfahrten in die Dolomiten bzw. zum Gardasee durchgeführt. 2015 konnte der Gran Paradiso mit Ski bestiegen werden.

Um auch weiter entfernt lebenden Mitgliedern die Teilnahme an unseren Kursen/Touren zu ermöglichen, ist eine Anmeldung erst ab dem 15. Dezember 2015 möglich. Vorherige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.



Vom Watzmannkar auf's dritte Kind



Abseilen an der Kampenwand zum Biwakplatz

20. / 21. Februar

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Gebühr

7 Summits: Triglav (SLO) mit Ski

6 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Nähere Infos siehe Mail des Organisators nach Anmeldung.

Helmut Steger (helmut@steger-bgl.de oder Tel. 08652/6013129)

5 Euro

28. Februar

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Skitour Überschreitung Gamsknogl/Zwiesel

6.30 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Skitour mit Steigeisen und Pickel.

Aufstieg mit Ski von Adelgaß auf den Gamsknogl ca. 2,5 Std., Überschreitung mit Steigeisen und Pickel zum Zwiesel/Zenokopf ca. 1,5 Std.

Abfahrt über das Zwieselkar und Frillensee nach Adelgaß.

Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Steigeisen und Pickel

Georg Motzet, Tel. 08621/509622

19. März

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Skitour: Lärchegg über kleines Griesener Kar (Wilder Kaiser)

5 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Vom Parkplatz Fischbachalm/Griesenau (856 m) zuerst über Langlaufloipen (ca. 1,5 km), dann sehr steil ins Kleine Griesener Kar zum Kleinen Griesener Tor (ca. 1600 m), über die Lärchegg-Rinne weiter zum Skidepot (1950 m) ca. 4 Std., von dort in leichter Kletterei II bis zum Gipfel (2123 m), ca. 1 Std., Abfahrt und Aufstieg zur Fritz-Pflaum-Hütte und durch das Griesener Kar zum Parkplatz.

Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde, Steigeisen, max. 6 Pers

Udo Gottschling, Tel. 08621/979467, udogottschling@gmx.de

9. / 10. April

Abfahrt
Beschreibung

Skitour mit Biwak in der „Schachtel“ am Wildalmkirchl (Steinernes Meer), 2. Versuch

4 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg
1. Tag: Aufstieg Buchauer Scharte – Schönfeldspitze (optional), je nach Verhältnisse über Selbhorn oder Hochbrunnsulzen zur Biwakschachtel
2. Tag: Aufstieg Brandhorn, Abfahrt Tauchertal bis Schneegrenze, Wiederaufstieg Marterlkopf, Abfahrt Torscharte.
Auto-Depot-Management Maria Alm/Hintertal
Ca. 3300 Hm verteilt auf 2 Tage mit tägl. mehrmaligem Rhythmuswechsel, kompl. Hochtouren- und Biwakausrüstung
Helmut Schuhböck, Tel. 0861/15380
5 Euro

18. / 19. Juni

Abfahrt
Beschreibung

Alpines Klettern: Gigalitzturm SO-Kante, UIAA 5-, Zillertaler Alpen

9 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg
Sa: Anstieg zur Greizer Hütte (2227 m). Winterraum.
So: Von der Hütte in 1 Std. zur Lapenscharte (2701 m), über SO-Kante (7 SL, 270 m, 4+/5, ca. 3 - 4 Std.) zum Gigalitzturm (2978 m). Abstieg durch Abseilen und Übergang zum Gr. Gigalitz (3002 m), ab hier weiter über Normalsteig in ca. 1,5 Std. zur Hütte. Max. 4 selbstständige Seilschaften. (8 Pers.) Bohrhakengesicherte alpine Kletterroute. Kleiner Keilesatz von Vorteil.
Treff Hochtourengruppe am Montag, 6. Juni, 20 Uhr
Ernst Wurmannstätter, Tel. 08621/979220
5 Euro

Anford./Ausrüstung
Vorbesprechung
Organisator/Tel.
Gebühr

9. Juli

Abfahrt
Beschreibung

Klettersteig: Königsjodler (Hochkönig)

4 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg
Anspruchsvoller Klettersteig; Zustieg vom Dientner Sattel über Erichhütte (2,5 Std., 1000 Hm), Klettersteig mit 1700 Klettermetern bis auf den Hohen Kopf (2875 m), Gehzeit ca. 5,5 Std., Abstieg über die Birgkarscharte in das Birgkar (3,5 Std.) zurück zum Dientner Sattel, Gesamtgezeit 11,5 Std.
Vollständige Klettersteigausrüstung, Seilrolle oder 2 Schraubkarabiner (für optionale Benutzung des Flying Fox), sehr gute Kondition, max. 6 Pers.
Udo Gottschling, Tel. 08621/979467, udogottschling@gmx.de

Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.

13. / 14. August

Abfahrt
Beschreibung

7 Summits der Alpen: Großglockner (A)

5 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg, 5.45 Uhr Schneizlreuth
Franz-Josefs-Höhe, Abstieg Pasterze, westlicher Grataufschwung: Lammerweg Glocknerkamp (Stellen III, oben Eis ca 45°), weiter zur Adlersruh, einquartieren, Pause. Geplant ist ein Abendanstieg evtl. bis Sonnenuntergang zum Glocknergipfel. ÜN an der Adlersruh. Ca 1800 Hm, kurzer Abstieg.
So: Gemütlich zum Frühstück oder zweite Chance für Gipfel, falls Vortag bewölkt. Dann Abstieg über schöne Wege zur Salmhütte und zurück über Wiener Höhenweg zur FJ-Höhe.
Gletscherhochtouren: Gurt, Seile, etwas Sicherungsmaterial, Steigeisen, Pickel. Stirnlampen.
Helmut Steger (helmut@steger-bgl.de oder Tel. 08652/6013129)
5 Euro

Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.
Gebühr

8. – 10. September

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Gebühr

7 Summits: Triglav (SLO), falls Triglav mit Ski nicht geklappt hat

5 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Nähere Infos siehe Mail des Organisators nach Anmeldung

Helmut Steger (helmut@steger-bgl.de oder Festnetz 08652/6013129)

10 Euro

8. – 10. September

Abfahrt

Beschreibung

7 Summits der Alpen: Zugspitze (D), falls Triglav mit Ski geklappt hat

8 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Do: Garmisch Kreuzeck/Alpspitzbahn, Zahnradbahn Eibsee (980 m), über Zugwald und Bayerische Kohlstatt zur Wiener-Neustädter-Hütte 2210 m, ÜN Fr: Klettersteig Stopselziaga zur Zugspitze (2960 m), über Jubiläumsgrat zur Biwakschachtel (ca. 4 Std.)

Sa: Restlicher Jubigrat zur Alpspitz, ca 4 Std. Ferrataabstieg zur Bahnstation Osterfeld 2 Std. Bahnfahrt zum Auto und heim.

Anford./Ausrüstung

Freies Gehen am Jubigrat viel II, Stellen untere III, dort aber vereinzelte Drahtseilsicherungen.

Bergsteigen frei ohne Gurte etc. leichte Biwakausrüstung, Proviant, evtl. Kocher (wer will).

Organisator/Tel.

Helmut Steger (helmut@steger-bgl.de oder Tel. 08652/6013129)

Gebühr

10 Euro

24. / 25. September

Abfahrt

Beschreibung

Alpines Klettern: Brandenstein NO-Wand, Schärtenspitze 2153 m, Berchtesgadener Alpen

6 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Sa: Anstieg zur Blaueshütte, 1165 m. „Einklettern“ an den Plattenwegen.

So: „NO-Wandroute“, in Kombination mit der „Plattenvariante“ (UIAA IV insgesamt 16 SL). Kletterzeit insg. 4 bis 5 Std. Abstieg Normalweg zur Hütte. Max. 4 selbstständige Seilschaften. (8 Pers.)

Anford./Ausrüstung

Bohrhakengesicherte alpine Kletterroute. Kleiner Keilesatz von Vorteil.

Vorbesprechung

Hochtourentreff, 5. September, 20 Uhr

Organisator/Tel.

Ernst Wurmmanstätter, Tel. 08621/979220

Gebühr

5 Euro

26. / 27. Dezember

Ziel

Abfahrt

Beschreibung

„Klettern im winterlichen Fels mit Biwak“

Kampenwandüberschreitung von Ost nach West, Chiemgauer Alpen

8 Uhr Volksfestparkplatz Trostberg

Inhalt dieser Trainingstour sind Erfahrungsaustausch und gezielte Wissensvermittlung beim Klettern im winterlichem Fels und alles was zum Biwakieren erforderlich ist. Selbstständige Seilschaften, Kenntnisse im winterlichen Fels bis zum UIAA II (im Sommer vergleichbar mit IV) und Teamgeist sind erforderlich. Referenztour für den Beitritt in die Hochtourengruppe!

Max. 12 Teilnehmer.

Vorbesprechung

beim Hochtourentreff, 5. Dezember, 20 Uhr

Organisator/Tel.

Ernst Wurmmanstätter, Tel. 08621/979220

Gebühr

5 Euro

Familienprogramm 2016

17. Januar

*Abfahrt
Beschreibung*

*Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.*

Schlittenfahren Hochalm / Heutal

9 Uhr Volksfestparkplatz
Vom Heutalparkplatz gehen wir über die Forststraße / Rodelbahn zur bewirtschafteten Hochalm in ca. 1,5 Std. Nach der Stärkung geht es dann die Rodelbahn zurück zum Parkplatz.
Schlitten oder Bob, warme Kleidung
Georg und Susi Motzet, Tel. 08621/509622

12. Juni

*Abfahrt
Beschreibung*

*Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.*

Weißbachschlucht

9 Uhr Volksfestparkplatz
Von der Bundesstraße B 305 bei Schneizlreuth gehen wir durch die Weißbachschlucht Richtung Weißbach. Durch die steil abfallende Schlucht wandern wir auf ausgesetztem Weg zum Gasthof Mauthäusl (Einkehrmöglichkeit). Von dort werden die Autos vom Ausgangspunkt geholt.
Gehzeit ca. 2,5 – 3 Std.
Trittsicherheit erforderlich
Georg und Susi Motzet, Tel. 08621/509622



Familientour auf die Gedererwand

8. – 10. August

Treffpunkt
Beschreibung

Zeltlager: Schützing am Chiemsee (für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren)

Jugendzeltplatz in Schützing am 8. August um 14 Uhr
Schaffen wir es ein Floß zu bauen? Aber mit Sicherheit! Wir schlafen in Zelten, spielen an Wasser und Land, grillen am Lagerfeuer, erkunden die Umgebung und genießen die Tage in der freien Natur.

Abholung: 10. August um 12 Uhr

Anmeldung bis Ende Juni!

Anford./Ausrüstung

Schlafsack, Isomatte oder Luftmatratze, Taschenlampe, Trinkflasche, Teller und Besteck, wetterfeste Kleidung, Badeklamotten, wichtiges Kuscheltier, Rucksack

Organisator/Tel.
Gebühr

Maria und Robert Stiedl, Tel. 08621/649120; fam.stiedl@t-online.de
45 Euro

25. September

Abfahrt
Beschreibung

Überschreitung Dürrnbachhorn

9 Uhr Volksfestparkplatz

Von den Winkelmoos-Almen gehen wir über die Dürrnbachalmen auf das Dürrnbachhorn, ca. 2 Std. Anschließend folgen wir dem sehr ausgesetzten Grat Richtung Wildalphorn/Riegerkaser, ca. 1 Std. Über die Finsterbachalm geht es wieder zurück zum Parkplatz. Gesamtgezeit ca. 4 Std.

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, ab sechs Jahre mit Eltern
Georg und Susi Motzet, Tel. 08621/509622

Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.

HÖVELS



IHR STARKER PARTNER IM REISE & LINIENVERKEHR

A. Hövels OHG

Inh. Karl-Heinz Hövels

Bayernstraße 22 - **D-83308 Trostberg**

Telefon: (08621) 2421 - Telefax: 8283

Jugendprogramm 2016

4. Januar

*Abfahrt
Beschreibung*

Organisator/Tel.

Boulderwelt München

9 Uhr Bahnhof Trostberg
Mit dem Zug in eine der größten Boulderhallen der Welt.
Teilnahme ab 10 Jahren.
Keine Voraussetzungen, außer Spaß an der Bewegung.
Veronika Krieger, Tel. 08621/979715

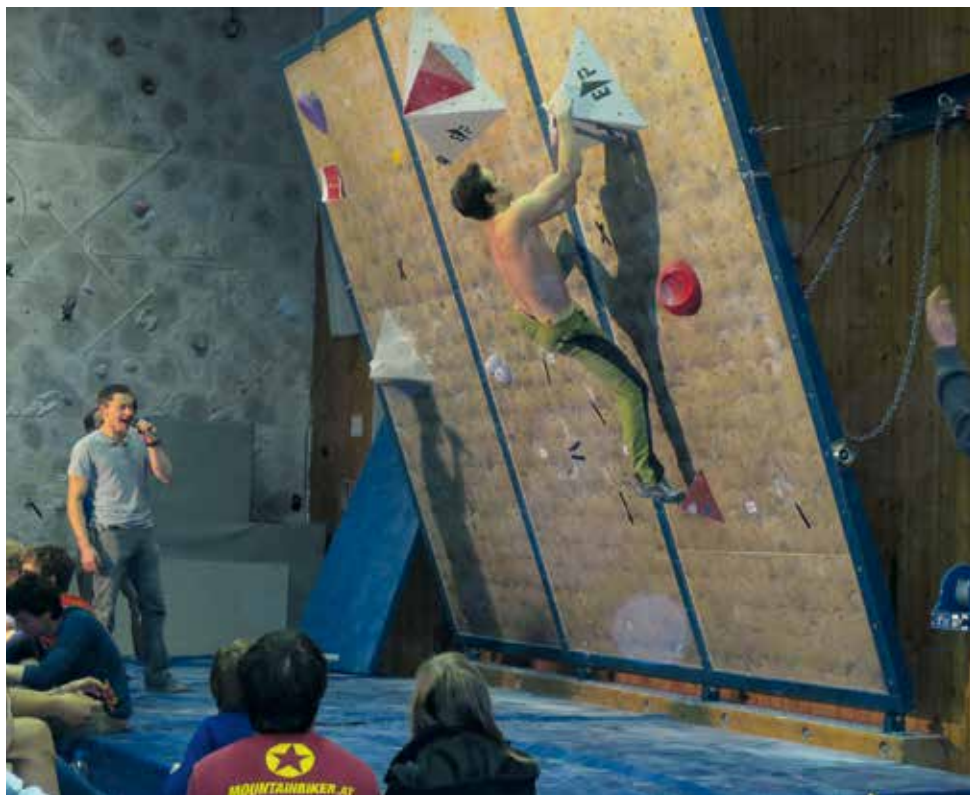
9. Januar

Beschreibung

Organisator/Tel.

12. Trostberger Bouldercup

Bouldercup für jedes Alter.
Für alle ist etwas dabei, Genusskletterer oder Hardmover, keiner braucht sich zu verstecken. Zuschauer sind natürlich gerne gesehen.
bouldercup.trostberg@gmail.com



Finale der Herren beim Bouldercup 2015



Beim Aufstieg zum Schwarzenstein im Zillertal (Berliner Hütte)

30. / 31. Januar

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Hüttenwochenende auf der Trostberger Hütte

9 Uhr Volksfestplatz Trostberg

Schlitten- und Skitour auf die Trostberger Hütte, auch für Skitourenanfänger geeignet, Teilnahme ab 10 Jahren.

Komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde oder einfach Schlitten.

Daniel Stadler, Tel. 08624/829915

7. Februar

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Anfängerskitour Spitzstein 1596 m

8 Uhr Volksfestplatz Trostberg

Leichte Einsteigerskitour für Kinder und Jugendliche.

Kondition für 2,5 Std. Aufstieg, abgefahren wird im unpräparierten Tief-schnee. Teilnahme ab 10 Jahren

Komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde.

Veronika Krieger, Tel. 08621/979715; Handy 0043/67761422423

21. Februar

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Schlittentour „Highblackcorner“

9 Uhr Volksfestplatz Trostberg

Schlittentour auf den schönen Aussichtsberg mit Gipfelrestaurant kurzer Aufstieg. Teilnahme ab 10 Jahren

Anna Stadler, Tel. 08624/829915

25. – 29. März

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Skitouren in und um Innsbruck

Früh, Volksfestplatz

Skitouren der Extraklasse in der Umgebung von Innsbruck je nach Qualifikation der Teilnehmer. Übernachtet wird sehr „preisgünstig“ in einer Studenten-WG in Innsbruck. Eine gewisse Grundausbildung und ein gutes skifahrerisches Können werden vorausgesetzt.

Komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel und Sonde.

Daniel Stadler, Tel. 08624/829915; Handy 0043/6508431912

17. April

*Abfahrt
Organisator/Tel.*

Klettern in der Kletterhalle Waldkraiburg

10 Uhr Alois-Böck-Halle
Matthias Urbauer, Tel. 08628/634; Handy 0176/631029341

8. Mai

*Abfahrt
Beschreibung*

*Anford./Ausrüstung
Organisator/Tel.*

Sportklettern Auer Wandl (Oberwössen)

10 Uhr Volksfestplatz Trostberg
Klettern im Klettergarten Auer Wandl, Voraussetzung ist selbständiges Klettern im 4. Schwierigkeitsgrad. Teilnahme ab 10 Jahren.
Komplette Sportkletterausrüstung erforderlich.
Anna Stadler, Tel. 08624/829915

16. – 21. Mai

*Abfahrt
Beschreibung*

*Anforderung
Organisator/Tel.*

Kletterwoche in Arco

Nach Absprache
Eine Woche Klettern in einem anfängerfreundlichen Gebiet.
Vor allem für die Freitagsklettergruppe.
Selbstständiges Klettern.
Sabrina Kaiser, Matthias Urbauer, Daniel Stadler
Anmeldung Klettertraining am Freitag



Hias ziag o in Fontainebleau



Slacklinekurs in Trostberg

4. Juni

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Slacklines für Jung und Alt

10 Uhr an der Alois-Böck-Halle

Slackline-Tag für Anfänger, Einsteiger + Geübte. Spiel mit der Balance – von den ersten Schritten bis hin zu einfachen Tricks und längeren Lines. Bei schlechtem Wetter Ausweichtermin 11. Juni.

Bequeme, sporttaugliche Kleidung. Nicht zu stark profilierte Sohlen, leichteres Schuhwerk. Slackline falls vorhanden. Ohne Altersbeschränkung

Matthias Urbauer, Tel. 0176/31029341; uri-geller@gmx.de

19. Juni

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Klettern in Karlstein

10 Uhr Volksfestplatz Trostberg

Klettern im legendären Klettergarten Karlstein. Voraussetzung ist selbständiges Klettern im 4. Schwierigkeitsgrad. Teilnahme ab 10 Jahren

Komplette Sportkletterausrüstung erforderlich.

Veronika Krieger, Tel. 08621/979715; Handy 0043/67761422423

22. – 24. Juli

Abfahrt

Beschreibung

Anforderung

Organisator/Tel.

Alpinklettern für Einsteiger im Wilder Kaiser, Stripsenjochhaus

Nach Absprache

Einführung in die Königsdisziplin des Alpinismus der Ostalpen.

Einstieg in die Techniken und Taktiken des Mehrseillängenkletterns, mobile Sicherungsmittel, Standplatzbau usw.

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Selbständiges Klettern im 5. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. Ab 14 Jahren

Vorbereitungstreffen am Wochenende davor in der Kletterhalle.

Daniel Stadler, Tel. 08624/829915; Handy 0043/6508431912

20. – 31. August

Abfahrt
Beschreibung

Chamonix

Nach Absprache
Für alle, die schon immer einmal einen Ausflug in die Hauptstadt des Alpinismus und in die Welt der großen Berge machen wollten. Hier herrschen unbegrenzte Möglichkeiten, vom gemütlichen Sportklettern über tolle Granitrate bis hin zum Dach der Alpen (Mont Blanc).
Übernachtet wird auf einem preisgünstigen Campingplatz.
Bitte möglichst früh anmelden. Teilnahme ab 14 Jahren.
Hochtourenausrüstung, Kletterausrüstung
Daniel Stadler, Tel. 08624/829915; Handy 0043/6508431912

24. September

Abfahrt
Beschreibung

MTB-Tour auf die Röthelmoosalm

9 Volksfestplatz Trostberg
Sehr schöne leichte MTB-Tour, ca. 25 km und 400 Hm, nie besonders steil.
Helmpflicht!!
Daniel Stadler, Tel. 08624/829915; Handy 0043/6508431912

15. – 16. Oktober

Abfahrt
Beschreibung

Hüttentour

8 Volksfestplatz Trostberg
Leichte Wandertour auf eine Hütte in den bayerischen Alpen.
Kondition für einen zweistündigen Aufstieg.
Teilnahme ab 10 Jahren.
Magdalena Gross
Tel. 08621/63671

27. November

Abfahrt
Beschreibung

Boulderhalle Traunstein

14 Uhr Kletterhalle
Trostberg
Bouldern in der netten Boulderhalle im Sportzentrum Traunstein.
Magdalena Gross
Tel. 08621/63671



Individuelle Lösungen für

- **Elektroanlagen**
- **Steuerungs- und Prozessleittechnik**
- **Energie, Industrie und Umwelttechnik**

Zach
saubere Leistung

Zach Elektroanlagen GmbH & Co.KG
Kolpingweg 2 • 83342 Tacherting
Telefon: 08622/98 81 - 0 • Fax: 98 81 - 50
info@zach-elektroanlagen.de
www.zach-elektroanlagen.de

Senoiorenprogramm 2016

Wie bisher werden die genauen Termine der geplanten Werktagswanderungen im Trostberger Tagblatt angekündigt. Je nach Anmeldungen kommt es zu Normalbus-, AV-Bus- oder PKW-Einsätzen. Jüngere Bergfreunde sind ebenfalls gerne willkommen. Die Touren werden von einem erfahrenen Tourenleiter mit Unterstützung weiterer Helfer geführt. Die Teilnahme erfolgt aber auf eigenes Risiko. Die Koordination liegt bei Franz Frankl, Tel. 08621/2110.

Silvester

Heimatliche Winterwanderung

Wie letztes Jahr führt Regina Grundner eine ca. 3-std. Wanderung durch. Dieses Mal geht es von Trostberg nach St. Wolfgang und zurück.

April/Mai

Ins Wettersteingebirge

Durch die Partnachklamm zur Klammbrücke, zum Eckbauer 1250 m, und über Wamberg zurück zum Sprungstadion (500 Hm, 4,5 Std.)
Franz Frankl, Tel. 08621/2110

Mai/Juni

Wege – Highlights über Bad Wiessee

Vom Parkplatz Sonnenbichl am Rande Bad Wiessees über das Zeiselbachtal und die Aueralm auf den Fockenstein 1562 m, mit umfassender Aussicht über den Tegernsee, sowie ins Wetterstein- und Karwendelgebirge. Abstieg über die Wachselmoosalm und den Zwergerlberg (750 Hm, 4,5 Std.)
Hans Schleicher, Tel. 08621/64135

Juni

Wandergebiet Loferer Alm

Von der Mittelstation der Loferer Bahn über die Bräugföllalm zum Grubhörndl (800 Hm, 2,5 Std.). Abstieg über Loferer Alm, Bimalm und Wasserfallweg zur Mittelstation.
Alternative: Wasserfallweg bis Loferer Alm und zurück (450 Hm, 3,5 Std.)
Robert Hesse, Tel. 08621/1778

Juni/Juli

Unter der Dachsteinsüdwand

Von der Talstation der Hunerkogelbahn in einer Rundtour zur Dachsteinsüdwand-Hütte. Abstieg zur Neustattalm und über die Austria-Hütte und Brandriedl zum Ausgangspunkt zurück. (450 Hm, 4,5 Std.)
Franz Frankl, Tel. 08621/2110

Juli/August

Dreitagesfahrt in die Tuxer Alpen

Mit Pkw's oder AV-Bus von Schwaz/Tirol zum Alpengasthof Loas 1624 m.
1. Tag: Sonntagköpfl 2244 m (750 Hm, 6 Std.)
2. Tag: Gilfert 2506 m (890 Hm, 6 Std.)
3. Tag: Kreuzjoch 2344 m (830 Hm, 5,5 Std.)
Gebühr: 10 Euro
Günter Altinger, Tel. 08621/64225

September

Panoramatour in der Wildschönau

Ausgangspunkt Almgasthof Schönanger 1173 m

Verschiedene Möglichkeiten:

- a) Breiteggspitze 1868 m und zurück (700 Hm, 4 Std.)
 - b) weiter über Wildkarspitze 1961 m und Breitegggern 1985 m (ca. 850 Hm, 5 Std.)
 - c) weiter über Schwaigberghorn 1990 m (950 Hm, 6 Std.)
 - d) Almwanderung, z.B. Steiferalp (300 Hm, 2-3 Std.)
- Alfred und Christl Fuchs, Tel. 08621/62966

September/Oktober

Zum Schluss durch die Himmelspforte

Bei der schönsten Tour des Salzkammerguts mit der schnaubenden Zahnradbahn zur Himmelspfortehütte am Schafberg. Durch das Felsentor und eine steile Rinne (Drahtseile). Abstieg (1230 Hm, 4 Std.) auf der Nordseite.
Anforderungen: mittel
Hans Federl, Tel. 08621/4117



Lust auf Freizeit
das ganze Jahr!

Winterfreude (Nov. bis Februar.)
mit Eishockey, Eisstockschießen,
Eislaufen, Eiskindergarten u.v.m.

Sommerspaß (Mai bis Sept.)
Schwimmbad mit naturnahem
Freischwimmkanal, Minigolf,
10 m Sprungturm, u.v.m.

Stadtwerke
TROSTBERG | Energie. Bewusst. Leben.
stadtwerke-trostberg.de

FREIZEIT
TROSTBERG
Zentrum

Schwimmbadstraße 1 – 3

werbeagentur geier

▼ Bergtouren der Senioren 2015

Auch im vergangenen Jahr konnten die Senioren der Sektion das geplante, umfangreiche Programm durchführen. So wanderte Regina Grundner mit 24 Teilnehmern an Silvester im tiefverschneiten Gelände entlang der Alz und über Weikertsham und Tinning zurück nach Trostberg, wo in der Michaelskapelle eine kurze Andacht gehalten wurde.

Die erhoffte Krokusblütentour wurde für die 20 Teilnehmer am 23. April durch eine Reihe anderer Blumen bei der Wanderung zur Sprießler Alm und durch die eindrucksvolle Teufelsgasse ersetzt, wobei durch ein einsetzendes Schneegestöber die Brotzeit unter den dichten Bäumen abgehalten werden musste.

Bei seiner Führungstourenpremiere landete Robert Hesse gleich einen Volltreffer. Bei bestem Wetter konnten 48 Senioren am 2. Juni von Hintersee bei Ramsau unter der eindrucksvollen Felsenkulisse der Berchtesgadener Alpen zum

Hirschbichlpass und der Brotzeitstation Litzlalm wandern. Höhepunkt waren dabei die zahlreichen Büschel des Frauenschuhs. Nach dem Durchwandern der engen Seisenbergklamm erwartete in Weißbach der Bus die inzwischen ermüdeten Wanderer.

Ein ganz anderes Zielgebiet hatten am 25. Juni 48 Trostberger AVler mit dem Hirschberg in den Tegernseer Bergen ausgesucht. Von Scharling ging es über die Rauheckalmen zum Gipfel mit herrlichem Blick auf das Panorama zwischen Zugspitze und Zillertaler Alpen sowie den Tegernsee. Der Abstieg über das Hirschberghaus und Bolzeck vollendete die Rundtour.

Die Seilbahn auf den Lärchfizlkogel bei Fieberbrunn ermöglichte am 21. Juli 50 AV-Senioren variantenreiche Touren um den Wildseeloder. In verschiedenen Gruppen wurde bis zum Haus oder See gewandert bzw. über die Henne der wiederum aussichtsreiche Hauptgipfel erstiegen. Besonders



Hirschbergipfel mit Tegernsee im Hintergrund



Ochsenkopf mit Karwendel im Hintergrund

Mutige wagten bei der bestehenden Hitze auch ein Bad im kühlen See.

Zu Beginn einer weiteren Hitzewelle dieses heißen Sommers begingen am 4. August 39 Senioren den Höhenweg von der Steinplatte bei Waidring zum Fellhorn, Straubinger Haus und zurück. Trotz der hohen Temperaturen war dabei der Blick in die Hohen Tauern überraschend klar.

Vielfältig waren auch die Möglichkeiten am 27. August für die Rekordzahl von 57 Teilnehmern im Achenseegebiet. 24 Leute wanderten am See von Pertisau bis Scholastika und fuhren

mit dem Schiff zurück. Die anderen brachte die Karwendelbahn auf den Zwölferkopf, von wo zum Stanserjoch aufgestiegen wurde. 13 der Bergsteiger gingen zurück und fuhren mit der Bergbahn zum See hinunter, die restlichen 20 nahmen den langen Abstieg von 1550 Hm über St. Georgenberg ins Inntal in Angriff. Dort trafen sie mit dem Rest der Gruppe zusammen. Es war eine Meisterleistung der Organisation von Alfred und Christl Fuchs, Respekt aber auch vor der Leistung der Teilnehmer!

Franz Frankl



ALWIN KRONER

Inh. Michael Kroner
Johann Namberger Straße 4
83308 Trostberg

**Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerungs-technik
Holz- Hackgut- Pelletheizungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Gas- und Wasserinstallation
Sanitär - Bäder
Regelungstechnik
Kundendienst**

Telefon (086 21) 50 87 40

Telefax (086 21) 50 87 422
Internet: www.kroner-heizungsbau.de
email: info@kroner-heizungsbau.de

DAV Ortsgruppe Garching – Tourenplanung 2016

23. Januar

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Rodeln Nattersbergalm

8 Uhr alte Turnhalle

Teilnahme ab 10 Jahre; Kinder von 10 – 13 Jahren mit einer Aufsichtsperson;
nach oben keine Altersbegrenzung

180 Hm; Gehzeit 30 Min., mittelschwere Abfahrt

Helmpflicht; Schnee- oder Sonnenbrille; wer mag eigener Schlitten
(Verleih auch vor Ort möglich)

Franz Wanghofer, (2), Tel. 0162 5923064; bergsteiger.84@web.de

7. Februar

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Schneeschuhtour Karspitze 1241 m

8 Uhr

Leichte Tour für Jedermann ab Wildbichleralm (500 Hm, 5 Std.)

Hartmut Karney, Tel. 08634/351 hartmut.karney@t-online.de

27. – 28. Februar

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Trostberger Hütte Winterwochenende

8 Uhr alte Turnhalle

Winterwanderung mit Schneeschuhe, Tourenski, Schlitten oder zu Fuß

Hartmut Karney, Tel. 08634/351; hartmut.karney@t-online.de

15. März

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Winkelmoosalm Skifahren – Sie und Er – Tag

8 Uhr alte Turnhalle

Pistenfahren

Elke Piehatzek, Tel. 08634/8360; elke@buergernetz.biz

24. April

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Spitzstein 1597 m

7 Uhr

leichte Tour ab Sachrang, Gehzeit ca. 5 Std.

Hartmut Karney Tel. 08634/351 hartmut.karney@t-online.de

24. April

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Klettergarten – Ziel noch offen

8 Uhr alte Turnhalle

Besuch eines Klettergartens in der näheren Umgebung

Kletterausrüstung, Helm, Gurt

Franz Wanghofer, (1) Tel. 08634/1644; franz.wanghofer@t-online.de

5. Mai

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Klettern am Plombergstein im Salzkammergut

6 Uhr alte Turnhalle

Am Plombergstein findet man viele Mehrseillängentouren. Unser Ziel steht
noch offen, wird jedoch im IV. Schwierigkeitsgrad liegen.

Teilnehmerzahl begrenzt.

Kletterausrüstung, Helm, Gurt, Seil

Franz Wanghofer, (1) Tel. 08634/1644; franz.wanghofer@t-online.de

15. Mai

Familientour Hochfelln

Abfahrt

8 Uhr alte Turnhalle

Beschreibung

Aufstieg von Eisenkammer

Organisator/Tel.

Elke Piehatzek, Tel 08634/8360; elke@buergernetz.biz

22. Mai

Frauenfrühjahrstour: Taubenseehütte 1165 m

Abfahrt

8 Uhr alte Turnhalle

Beschreibung

Vom Parkplatz Schaffler, oberhalb von Kössen geht's erst Richtung Sauer-
möseralm und weiter übers Sonnwendköpfl, 1279 m, zum Taubensee,
1138 m, und rauf zur Taubenseehütte.

Der Abstieg erfolgt dann von der Hütte direkt zum Parkplatz. (ca. 650 Hm,
Gesamtgezeit 3-4 Std.)

Organisator/Tel.

Christine Jüngling, Tel. 0176 21779182; praxis-raphael@t-online.de

29. Mai

Blumentour Kirchberg 1678 m und Schaffelberg 1593 m

Abfahrt

7 Uhr alte Turnhalle

Beschreibung

Vom Gasthof Oberweisbach gehen wir zuerst über die Raineralm und Hoch-
reitaualm auf den Kirchberg. Von dort weiter auf den Schafelberg und im
Abstieg über die Rechensaualm zurück zum Parkplatz (800 Hm, 5,5 Std),
leichte Wanderung

Organisator/Tel.

Franz Wanghofer, (2) Tel. 0162 5923064; bergsteiger.84@web.de



EDV-Beratung Schönreiter

Dipl. Ing. (FH)
EDV-Dienstleistungen
Programmierung
Hard- und Software

Dr.-Albert-Frank-Straße 6
83308 Trostberg
Tel.: 08621/63000
hs@schoenreiter-edv.de

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

*Hallo Leben!
Welches Abenteuer hältst du
heute für mich bereit?*

Das Leben steckt voller großer und
kleiner Abenteuer. Nehmen Sie sie an!
Wir begleiten Sie gern und sorgen dafür,
dass Sie immer gut abgesichert sind.
Ein Anruf genügt.

Geschäftsstelle Lutz GmbH

Gabelsbergerstraße 16 · 83308 Trostberg
Telefon (0 86 21) 5 06 44-0
www.vom-lutz.de

Finanzgruppe

5. Juni

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Blumentour Hirschbichl – Litzlalm 1310 m

7 Uhr alte Turnhalle

Möglichkeit auf Litzenkogel, 1625 m, von Wachterl (5 Std. ohne Litzenkogel)

Hartmut Karney, Tel. 08634/351 hartmut.karney@t-online.de

19. Juni

Abfahrt

Beschreibung

Kirchl 1691 m und Geierkogel 1753 m

Lange Version: 6 Uhr

Lange Tour: Von Wiesensee gehen wir erstmal Richtung Halser und weiter über den Schmiedgraben zur Hochkaseralm. Ab da geht es zum Teil weglos zum Doidlnieder, weiter auf Steigspuren und zum Teil zwischen Latschengassen im Auf und Ab über die Kl. und Gr. Tagweide zum Geierkogel und Kirchl. Der Abstieg führt dann erst in südl. Richtung zum Hüttenboden, ab da weiter zum Wiesensee, wo man sich bei einer Kneipbeckenanlage erfrischen kann.

Kurze Tour: Auf- und Abstieg ist derselbe; siehe Abstieg lange Tour

Trittsicherheit erforderlich

Lange Tour: 1100 Hm, Gehzeit 7,5 Std., mittelschwierig

Kurze Tour: 970 Hm, Gehzeit 5,5 Std., leicht

Franz Wanghofer, (2) Tel. 0162 5923064; bergsteiger.84@web.de

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

25. – 26. Juni

Abfahrt

Beschreibung

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Sonnwendfeier auf einer Hütte

Abfahrt noch offen

Das Hüttenziel ist noch offen.

Allg. Wanderausrüstung, Trittsicherheit

Christine Jüngling, Tel. 0176 21779182; praxis-raphael@t-online.de

3. Juli

Abfahrt

Beschreibung

Bergtour Hochkalter 2607 m

5 Uhr alte Turnhalle

Vom Parkplatz Hintersee über die Blaueishütte – schöner Fleck – Kleinkalter zum Gipfel des Hochkalters.

Gesamtgehzeit ca. 10 Std., Teilnehmerzahl begrenzt.

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, selbständiges Klettern im II. Schwierigkeitsgrad.

Franz Wanghofer, (1) Tel. 08634/1644; franz.wanghofer@t-online.de

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

11. – 13. Juli

Beschreibung

Hochtouren: Dreiländerspitze 3197 m und Gr. Piz Buin 3312 m / Silvretta

Optionen: Klettersteig auf den Pfannknecht (Schwierigkeit C), Anschlusstour auf die Weißkugel, 3797 m, in den Ötztaler Alpen (weitere 2 Tage)

Ausweichtermin 18. – 20.07.2016

1. Tag Aufstieg zur Jamtalhütte,

2. Tag Dreiländerspitze (Aufstieg 3,5 Std.)

und Übergang zur Wiesbadener Hütte

<i>Anford./Ausrüstung</i>	3. Tag Gr. Piz Buin (Aufstieg 4 Std.) Anspruchsvolle Hochtouren, Schwierigkeit I–II, Beherrschen der Sicherungstechnik und Spaltenbergung, komplette Ausrüstung für Fels und Eis (Pickel, Steigeisen) Teilnahme an der Ausbildung in der KW 26 sowie Vorbereitungstour Hochkalter am 3. Juli, je nach Zustand evtl. über Blau eis. Selbständige 2er oder 3er Seilschaften, max. 6 Teilnehmer
<i>Organisator/Tel.</i>	Christoph Schiebl, Tel. 08634/6354; schiessl.christoph@gmx.de Anmeldeschluss 31. Mai

16. Juli	Wagendrischlhorn 2251 m
<i>Abfahrt</i>	5 Uhr alte Turnhalle
<i>Beschreibung</i>	Vom Parkplatz Hintersee geht es über den Böslsteig auf das Wagendrischlhorn. Abstieg wie Aufstieg.
<i>Anford./Ausrüstung</i>	1460 Hm; Gehzeit 8,5 Std; schwierige Wanderung; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
<i>Organisator/Tel.</i>	Franz Wanghofer, (2) Tel. 0162 5923064; bergsteiger.84@web.de

22. – 24. Juli	Teil vom Berliner Höhenweg
<i>Abfahrt</i>	6 Uhr alte Turnhalle
<i>Beschreibung</i>	Mayrhofen, Ginzling, Parkplatz Breitlahner mit dem Bus zum Schlegeisspeicher. Aufstieg zum Furtschlagelhaus 2295 m, 1. Übernachtung. Am 2. Tag über Schönbichler Horn, 3134 m, zur Berliner Hütte, 2044 m. Gehzeit 6 – 7 Std. 2. Übernachtung. Am 3. Tag nach Breitlahner 4 Std. und Heimfahrt.
<i>Anford./Ausrüstung</i>	Hochalpine Anforderung Trittsicherheit, teilweise drahtseilgesichert und ausgesetzt. Max. 12 Teilnehmer, Anmeldung bis Ende Mai.
<i>Organisator/Tel.</i>	Hartmut Karney, Tel. 08634/351; hartmut.karney@t-online.de

31. Juli	Canyoning im Raum Golling/Österreich
<i>Abfahrt</i>	7 Uhr alte Turnhalle
<i>Beschreibung</i>	Schöne und interessante Schluchten im Salzburger Land. Rutschen, Springen und Schwimmen im Canyon unter Begleitung eines geprüften Guide's.
<i>Anford./Ausrüstung</i>	Schwimmen, Schwindelfreiheit, Springen bis 10 m, bei Sprüngen über 2 m kann man auch Abseilen oder sich Abseilen lassen. Dauer 4 – 5 Std. je nach Canyon, Kombitour (2 Canyons) ganztags. Mitzubringen: Badebekleidung, Handtuch, gute Sportschuhe Restliche Ausrüstung (Neoprenanzüge, Canyoningausrüstung) wird gestellt Abseilübung in der KW 30 in Wald/Alz
<i>Organisator/Tel.</i>	Christoph Schiebl, Tel. 08634/6354; schiessl.christoph@gmx.de Anmeldeschluss 31. Mai, verbindliche (kostenpflichtige) Anmeldung bis 15. Juni, Mindestteilnehmer 6
<i>Gebühr</i>	60 Euro bis 75 Euro pro Teilnehmer, Kombitour 110 Euro

13. – 15. August

Abfahrt

Beschreibung

Böses Weibl 3119 m; Gridenkarköpfe 3031 m;

Wird unter den Teilnehmern bekannt gegeben

1. Tag: Mit dem Auto fahren wir bis Kals Großdorf und weiter bis zum Parkplatz beim Neues Lucknerhaus, 1920 m, im Ködnitztal.

Aufstieg Glorer Hütte, 2651 m. Möglichkeit zur Besteigung der Mendelspitze, 2676 m. (730 Hm, 2 Std.)

2. Tag: Von der Glorer Hütte gehen wir zuerst im Aufstieg auf das Kasteneck, 2824 m, und weiter im Abstieg zum Peischlachtörl, 2484 m. Da biegen wir ab Richtung Tschadinsattel zum Bösen Weibl, 3119 m. Im Abstieg wählen wir den Weg Richtung Kesselkeessattel, 2926 m. Von da besteht die Möglichkeit zur Besteigung der Gridenköpfe, 3031 m. Auf dem Rückweg zur Hütte gehen wir erst über den Wiener Höhenweg bis zum Peischlachtörl, 2484 m und dann links rum am Kasteneck vorbei zur Hütte. (1150 Hm, 7 – 8 Std.)

3. Tag: Abstieg zum Auto von Parkplatz gehen wir dann noch hoch zum Greibichl, 2247 m. Konditionsstarke können noch weiter gehen auf das Figerhorn, 2744 m. Abstieg und Heimfahrt. (330 Hm, 3,5 Std.)

Organisator/Tel.

Franz Wanghofer, (2) Tel. 0162 5923064; bergsteiger.84@web.de

17. August

Abfahrt

Beschreibung

Hundstein 2117 m

6 Uhr alte Turnhalle

Bergwanderung zum Hundstein, 2117 m. Gesamtgezeit ca. 7,5 Std.

Ausgangspunkt Zell am See, Thumersbach, Gasthof Waldheim.

Trittsicherheit.

Hartmut Karney, Tel. 08634/351; hartmut.karney@t-online.de

Organisator/Tel.

21. August

Abfahrt

Beschreibung

Organisator/Tel.

Dürrnbachhorn

8 Uhr alte Turnhalle

Familientour

Elke Piehatzek, Tel 08634/8360; elke@buergernetz.biz

26. – 28. August

Abfahrt

Beschreibung

Frauenhüttenwochenende: Gotzenalm – Carl von Stahlhaus (3 Tage)

8 Uhr alte Turnhalle

1. Tag: Aufstieg zur Gotzenalm 1685 m, vom Königsee/Kessel über den Reitsteig (ca. 1100 Hm, Std.)

2. Tag: Über den unteren Hirschenlauf geht's weiter zum Stahlhaus 1736 m. (ca. 800 Hm, 4 Std.) Gipfelmöglichkeit: Schneibstein 2276 m, (ca. 550 Hm).

3. Tag: Kurzer Aufstieg zum Jenner und dann Abstieg zum Parkplatz.

Bis zu 11 Teilnehmer, Anmeldung bis 31.05.2016

Christine Jüngling, Tel. 0176 21779182; praxis-raphael@t-online.de

Organisator/Tel.

4. – 11. September

Anford./Ausrüstung

Organisator/Tel.

Wanderwoche Mallnitz, Nationalpark Hohe Tauern

Kondition für ca. 1000 – 1200 Hm pro Tag.

Hartmut Karney, Tel. 08634/351; hartmut.karney@t-online.de

10. oder 17. September <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Guffertspitze 2194 m 5.30 Uhr alte Turnhalle Der Aufstieg erfolgt südseitig auf markierten Wanderwegen zwischen Latschengassen und Schotterfelder bis zum Beginn des Grates. Ab da geht es mit leichter Kletterei über zum Teil seilversicherte Felsstufen zum Gipfel. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Leichte Kletterei im 1. Grad, 1200 Hm, Gehzeit 6 – 7 Std. Franz Wanghofer, (2) Tel. 0162 5923064; bergsteiger.84@web.de
8. Oktober <i>Organisator/Tel.</i>	Hüttenputz und Holzaktion auf der Trostberger Hütte Anmeldung bis 4. Oktober bei Hartmut Karney, Tel. 08634/351; hartmut.karney@t-online.de
1. – 3. Oktober <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Anford./Ausrüstung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Durch die Tannheimer Berge (3 Tage) 7 Uhr alte Turnhalle 1. Tag: Von Pfronten Steinach mit der Gondel auf den Breitenberg und von da über den Aggenstein und die Bad Kissinger Hütte zur Otto Mayr Hütte 1530 m (700 Hm, 4,5 Std.). 2. Tag: Große Schlicke 2059 m (1,5 Std. 500 Hm), anschließend zurück zur Otto Mayr Hütte und über die Nesselwängler Scharte zur Tannheimer Hütte. Gehzeit von Hütte zu Hütte ca. 3 – 4 Std. 3. Tag: Gipfelmöglichkeit (nur für Geübte! Gimpel 2173 m oder Friedberger Klettersteig) anschließend über den Alpenrosenweg Abstieg nach Wängle und mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt. Allgemeine Wanderausrüstung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit Christine Jüngling, Tel. 0176 21779182; praxis-raphael@t-online.de
16. Oktober <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Spielberghorn 2044 m und Kleberkopf 1757 m 6.30 Uhr alte Turnhalle Von Burgeralm gehen wir zuerst Richtung Spielbergtörl und weiter zum Spielberghorn. Abstieg wie Aufstieg, wobei man noch vom Spielbergtörl den Kleberkopf besteigen kann, bevor es im Abstieg zum Auto zurück geht. (900 Hm, 5,5 Std.) Franz Wanghofer, (2) Tel. 0162 5923064; bergsteiger.84@web.de
22. – 23. Oktober <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Hüttenwochenende auf der Trostberger Hütte 8 Uhr Gemütliches Hüttenwochenende mit Wanderungen rund um die Hütte Hartmut Karney, Tel. 08634/351; hartmut.karney@t-online.de
6. November <i>Abfahrt</i> <i>Beschreibung</i> <i>Organisator/Tel.</i>	Kranzhorn 1366 m 8 Uhr alte Turnhalle 470 Hm, Gehzeit 3 Std. Franz Wanghofer, (2) Tel. 0162 5923064; bergsteiger.84@web.de

▼ Skitour auf den Grand Paradiso

Am Sonntag, den 12. April 2015, fuhren 14 Mann unserer Hochtourengruppe nach Italien ins französisch geprägte Aostatal. Nach 760 km und nahezu neun Stunden Autofahrt stiegen wir von Rhemes Notre-Dame (1720 m) zum Rifugio Benevolo (2285 m) im Rhemes Tal auf. Es lag sogar Schnee, so dass wir die Ski gleich anschnallen konnten. Die Hütte war gut besucht, jedoch war es nicht nötig, dass die Gäste im Zweischichtensystem, wie es bei einem früherem Besuch war, essen mussten.

Am Montagmorgen bestiegen zwei den Quart Dessus Sud (3472 m) über einen Kamm mit Steigeisen, während der Rest der Gruppe die Sonne genoss. Zusammen ging es dann noch auf den eigentlichen Skigipfel in der Nachbarschaft, Punta Calabre (3445 m). Zunächst wollten wir auf die

Punta Tsanteleynaz, jedoch waren am steil aufragenden Grat nur Schneefetzen und brüchiger Fels zu sehen. 20 Jahre zuvor hatte Helmut Steger, der die Woche für uns organisierte, mit seinem damals 60-jährigen Vater, bei besten Gletscherverhältnissen den Grat bestiegen und die Steilflanke, die nun felddurchsetzt war, mit Ski befahren.

Durch die Gletschermulde Ghiacciaio di Tsanteleynaz ging es bei aufgefirtem Schnee wieder hinab zum Rif. Benevolo. Abends bei gutem Essen und Rotwein drehten sich die Gespräche nicht nur um die Berge, einige brachten auch die bayerische Kartentradition „Schafkopf“ auf die Hütte mit.

Am nächsten Tag wurde die Punta Palettaz (3024 m) bestiegen. Der Blick auf den Grand Paradiso mit seinem markanten sichelförmigen Gip-



Aufstieg vom Rif. Benevolo auf den Calabre



Aufstieg zum Rif. Emanuele, im Hintergrund der Cirforon, 3640 m



Auf dem Gipfel des Gran Paradiso

felaufbau erweckte schon die Vorfreude auf den nächsten Tag.

Zunächst fuhren wir durch das einsame Gran Vaudalaz Tal. Auf dem hart gefrorenen Schnee am frühen Morgen schretterten wir durch das enge Bachtal, das uns heiße Wadeln abverlangte.

Nun setzen wir mit den Wagen ins Val Savarenche um. Nach gutem Kaffee ging es dann zum Rifugio Emanuele auf 2732 m. Nach ca. 1, 5 Std. Aufstieg quartierten wir uns in dem eigenwilligen Halbtonnenbau aus Alublech ein. Nun waren wir durch die Auf- und Abstiege und die Hüttennachtungen gut akklimatisiert.

Der Grand Paradiso mit seinen 4060 m ist der höchste Berg Italiens. Und so begaben wir uns nach der Besteigung der Grauspitze 2013, dem höchsten Berg Lichtensteins, auf den zweiten Gipfel der Seven Summits der Alpenrepubliken. Nach dreieinhalb Stunden erreichten wir vor dem großen Gipfelansturm anderer Gipfelaspiranten bei strahlendem Sonnenschein den Gipfel. Oben wacht eine Madonnastatue über Italien. Fast eine Stunde lang genossen wir die Aussicht und der Mt. Blanc (4807

m) strahlte schon zu uns herüber. Wir hofften darauf, dass die schlechte Wetterprognose für die nächsten Tage sich nicht als wahr herausstellt.

Nur ein kurzer Boxenstop bei der Emanuele Hütte (2100 m) unterbrach unsere mit allen möglichen Schneearten gespickte Abfahrt bis zum Hotel Pont.

Dort wollten wir uns mit einer Art Wellness-Übernachtung für den Mont Blanc vorbereiten. Aufkommender Schneefall und schlechte Wetterprognose am nächsten Tag zwang wieder mal die Hochtourengruppe zum Abbruch. Trotzdem ein großes Dankeschön an Helle, der mit seiner Erfahrung, Optimismus und Souveränität mit einer homogenen Mannschaft dieses Unter-



Eingetour auf die Punta Palettaz

nehmen zu dem machte was es war, ein im Gedächtnis bleibendes Bergerlebnis.

Markus Kolbinger

Mit uns sind die Berge ganz nah...



Steiner Str. 12
0 86 29 / 98 79 80

Autohaus

REUNER KG

www.Ford-Reuner.de
83349 Palling

AUTOFIT



Tittmoninger Str. 17a
0 86 29 / 98 78 18

▼ 3364 Kilometer, 58.580 Höhenmeter in 26 Radltagen

Viel gestrampelt wurde in den letzten 10 Jahren bei den Rennradlern. Wobei hier nur die jährlichen Mehrtages Highlights erwähnt sind.

Ernst Wurmstatter, unser Leiter der Hochtourengruppe, hatte einen wöchentlichen RR-Treff im Jahre 2004 ins Leben gerufen. Das regelmäßige Rennradfahren ist als Konditionstraining sowohl für MTB-Touren als auch für Bergtouren gedacht. Anfangs traf man sich immer dienstags am Carolplatz, ein Jahr später wurde der Treffpunkt zum Radsport Hungerhuber verlegt. Aufgrund der zunehmenden Resonanz und der unterschiedlichen Leistungsstärken wurde der Mittwoch für Anfänger und Genießer hinzugefügt. 2008 übernahm unsere derzeitige 1. Vorsitzende, Jutta Cappel, beide RR-Gruppen. Ab 2016 wird Michi Kleinschwärzer, übrigens der einzige, der bei allen mehrtägigen RR-Touren dabei war, die Dienstagsgruppe weiterführen. Den Mittwoch übernehmen Jutta Cappel und Andi Stoiber.

Irgendwann entstand beim Ernst die Idee an einem Tag von Trostberg an den Gardasee zu radeln. Da er nur einen Mitstreiter fand, wurde doch auf die Zweitages-Cappuccino-Variante umgeschwenkt. Das war der Auftakt für die folgende Ausflugsreihe. Natürlich wurden noch weitere Tages- und Mehrtagestouren in kleineren Grüppchen unternommen. Mehrmals wurde von Trostberg nach Wien oder von Trostberg an den Bodensee mit je 2 – 6 Personen geradelt.

Außerdem haben die Trostberger RR-Radler das schöne Ausflugswetter gebucht. Von allen hier aufgeführten Unternehmungen musste nur bei der Trostberg – Klagenfurt Tour am ersten Tag bei Dauerregen bis nach Radstadt geradelt werden und der dritte Tag fiel wegen Überflutungen dann total ins Wasser.

Auch wurde nur einmal der Notarzt gerufen, da unser Georg es an einem Dienstag mit einem Pkw aufnehmen wollte. Eigentlich war es doch wie-



Gruppenfoto am Passo Rest

der ein Glück für ihn, jetzt musste er sich endlich ein neues Rennrad kaufen. Ich küsste einmal den Teer so heftig, dass ich meinen Zahnarzt aufsuchen musste, Titus übergab sich auf dem Brenner (da war das Essen wohl zu fett) und Vera brach die Innsbruck-Rovereto Tour vorzeitig ab wegen Erblindung aufgrund eines Bienenstiches. Ach ja und bei der ersten Tour (ich nenne keinen Namen) brach der „Wolf“ aus und peinigte den Teilnehmer so heftig, dass er sich abends im Zimmer nabelabwärts nur noch im Adamskostüm aufhalten konnte.

Ich wünsche allen Rennradlern noch weiterhin so viele erlebnisreiche Ausfahrten und nicht vergessen: Der Weg ist das Ziel, nicht die Geschwindigkeit!

1. Tour, 21. – 23. Juli 2006

Von Trostberg nach Arco in zwei Tagen.

402 km, 4.700 Hm, 16,4 Std.

13 Pers. (4 Frauen, 9 Männer)

Trostberg, Innsbruck, alte Römerstraße, Brenner, Penserjoch, Mendelpass, Gardasee.

2. Tour, 20. – 22. Juli 2007

Schinkentour in 2,5 Tagen an die Adria.

420 km, 5.230 Hm, 18,5 Std.

14 Pers. (4 Frauen, 10 Männer)

Trostberg, Großglockner, Gailbergsattel, Plöckenpass, Sella Chianzutan, San Daniele.

3. Tour, 20. – 22. Juni 2008

Sonnwendtour von Sterzing nach Verona.

340 km, 6.000 Hm, 2,5 Tage

17 Pers. (5 Frauen, 12 Männer)

Sterzing, Jaufenpass, Gampenpass, Molveno, Passo Durone, Passo Capovalle San Roco, Lago di Garda, Torri, Verona.

4. Tour, 23. – 26. Juli 2009

Radeln durch die Dolomiten

285 km, 6.600 Hm

14 Pers. (5 Frauen, 9 Männer)

Toblach, Lago di Missorina, Passo Tre Croci, Cortina d' Ampezzo, Passo Giau, Passo di Fedaia, Canazei, Sellajoch, Grödnerjoch, Passo di Valporolla, Passo



Zweirad
Hungerhuber
Trostberg

08621 / 2446 info@hungerhuber.de www.hungerhuber.de

di Falzarego, Passo Pordoi, Canazei, Karrerpass, Niglerpass, Brixen.

5. Tour, 8. – 11. Juli 2010

Dreiländertour Triglav – Trieste.

402 km, 6.450 Hm

16 Pers. (4 Frauen, 12 Männer)

Tarvisio, Nassfeld, Selva Nevea, Passo Predil, Bovvec, Passo Vrsic, Kranjska Gora, Passo Boh. Sedlo, Crnem vrhu, Cerkno, Simrmecc, Trieste.

6. Tour, 15. – 17. Juli 2011

Tour de Engadin – Schweiz.

290 km, 7.300 Hm

11 Pers. (3 Frauen, 8 Männer)

Zernez, Ofenpass, Stilsferjoch, Bormio, Passo Foscagno, Passo di Eira, Levigno, Berninapass, Albulapass, Davos, Flüelapass, Susch.

7. Tour, 13. – 15. Juli 2012

Trostberg – Klagenfurt

270 km, 3.700 Hm, 11,5 Std.

13 Pers. (2 Frauen, 11 Männer)

Trostberg, Lauter, Ainring, Grödig, St. Kolomann, Abtenau, St. Martin, Radstadt, Obertauern, Mauterndorf, Turracherhöhe, Feldkirchen. Am dritten Tag Abbruch wegen Dauerregen und Überflutungen.

8. Tour, 7. – 9. Juni 2013

Sterzing – Brescia

350 km, 6.000 Hm, 2,5 Tage

13 Pers. (3 Frauen, 10 Männer)

Sterzing, Penserjoch, Mendelpass, Passo Tonale, Passo di Vivione, Lago di Isera, Passo Tre Termini, Brescia.

9. Tour, 3. – 6. Juli 2014

Innsbruck, Timmelsjoch, Rovereto

335 km, 6.900 Hm, 17 Std.

12 Pers. (3 Frauen, 9 Männer)

The image shows a dark background with a bright, glowing blue and orange welding process. Overlaid on the top left is a white rectangular frame containing the text 'KETTENBERGER' in a bold, sans-serif font. Below the frame, the text 'Kettenberger Metallbau' is written in a white, sans-serif font. Further down, the address 'Saliteraustraße 20' and '83308 Trostberg' are listed. At the bottom, the phone number 'Tel. 08621 - 50 88 60-0' and the website 'www.kettenberger-gmbh.de' are provided.

KETTENBERGER

Kettenberger Metallbau

Saliteraustraße 20
83308 Trostberg

Tel. 08621 - 50 88 60-0
www.kettenberger-gmbh.de

Innsbruck, Kühtaisattel, Sölden, Timmelsjoch, Meran, Hofmahd, Andolosattel, San Lorenzo, Riva del Garda, Torbole, Rovereto.

10. Tour, 16. – 19. Juli 2015, (Jubiläumstour)

10 Personen um 10:10 Uhr am Passo Rest.

Italien Friaul

270 km, 5.700 Hm, 2,5 Tage

10 Pers. (2 Frauen, 8 Männer)

Tolmezzo, Forcella di Monte Rest, Forcella di Pala Barzana, Barics, Passo San Osvaldo, Vajont Stau-mauer, Longorone, Passo Cibiana, Sella Cimpigott, Sella Valcada.

Anita Kain
Michi Kleinschwärzer (Tourdaten)

▼ Auf den Spuren der Wallfahrer

Am ersten Augustwochenende führte eine Dreitagestour „auf den Spuren der Wallfahrer“ über das Steinerne Meer. Das Wetter spielte mit, am Freitag und Samstag war es trocken, die Sonne schien und die Sicht war hervorragend.

Freitags ging es zunächst mit den Autos zum Königsseeparkplatz. Ein vorher bestellter Bus fuhr die 19-köpfige Gruppe weiter nach Maria Alm, zum Wanderparkplatz. In gut zwei Stunden stieg man steil zur Ramseider Scharte bzw. zum Riemannhaus auf und legte eine erste Pause ein. Ein paar Unermüdliche wollten noch höher hinauf und erklimmen auf die Schnelle den Sommerstein um den überwältigenden Blick über das Steinerne Meer zu genießen.

Vorbei an dem Gedenkplatz der Wallfahrer wanderte die Gruppe ca. zwei Stunden durch das karge

Steinerne Meer und eine weitere Stunde in eine wunderschöne, üppig bewachsene grüne Senke, in der die Wanderer das Kärlingerhaus (das Tagesziel) mit dem Funtensee erwartete. Der schöne See verlockte zu einer Rast am See, bei der man u. a. die Gelegenheit zum Kühlen der Füße hatte.

Nach der Lagerzuteilung im Kärlingerhaus machte es sich ein Teil der Gruppe gleich auf der Terrasse bzw. im Haus gemütlich, während einige die Gelegenheit nutzten, um eine Abendwanderung auf den nahen Feldkogel zu unternehmen, von dem man einen Blick auf den Königssee, die ihn umgebenden Berge und ins Landesinnere hat.

Samstags stand ein längerer Marsch auf dem Programm: vom Kärlingerhaus sollte es zur Gotzenalm gehen. Bei schönstem Wetter wanderte die Gruppe über Almen, über viele Stufen die



Funtensee mit Kärlingerhaus

Himmelsleiter hinab, vorbei am Grünsee und am Schwarzsee und hinauf aufs Halsköpf, das für einen wunderbaren Blick auf den Königs- und den Obersee, St. Bartholomä, den Watzmann, die Fischunkelalm usw. bekannt ist. Nach einer gemütlichen Gipfelrast hieß das nächste Ziel bzw. der nächste Rastplatz „Wasseralm“, auf der es frischen Kaffee und Kuchen gab und man den zweiten Neubau bewunderte. Gestärkt nahm die Gruppe die letzte Etappe in Angriff: begleitet von einzigartigen Ausblicken und vorbei an blumenreichen Wiesen ging es über den Landtalsteig in ca. drei Stunden zur Gotzenalm.

Nachts schlug das Wetter um – am Sonntag regnete es. Die Gruppe stieg nach dem Frühstück ohne größere Pausen direkt zum Königsseeparkplatz ab und verabschiedete sich dort voneinander.

Petra Herbst



AlzChem
INNOVATIV SEIT 1908

AlzChem bewegt

WE LOVE SPORTS.
WE ARE ALZCHEM

AlzChem AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32 | 83308 Trostberg, Germany
T +49 8621 86-0 | F +49 8621 86-502911 | www.alzchem.com



**F
A
H
R
S
C
H
U
L**

*Läufst du noch?
oder
Fährst du schon???*

info@fs-rudi-weber.de
0171 77 32 776
WEBER 08621 62 574



narrisch guad!

Schalchner
WEISSE

*s'Lebu
schmecka...*

www.schwendl.de

▼ Fontainebleau

In den Pfingstferien machten wir uns auf, um die Felsen rund um Fontainebleau unsicher zu machen. Um zwei Uhr morgens traf sich die Gruppe von 13 Personen, um aufzubrechen. Nach einer schier endlosen Fahrt, kamen wir pünktlich zum Mittagessen am Campingplatz an. Doch hier stand schon das erste Problem an: Einen Platz für zwei Zelte, zwei Busse und die Bierzeltgarnitur zu finden, an dem am besten niemand etwas auszu-setzen hat.

Nachdem dieser Platz nach einigen Diskussionen endlich gefunden war, galt es, möglichst schnell die Autos auszuräumen und die Zelte aufzubauen, schließlich wollten wir alle noch an den Fels und die ersten Klettermeter machen.

Einige der Teilnehmer waren hier das erste mal überhaupt draußen am Fels beim Bouldern. Doch nach kurzer Zeit fassten auch sie Vertrauen in die Crashpads (Boulder-matten) und gingen mehr und mehr an ihre Grenzen.

Der typische Klettertag lief wie folgt ab:

Nachdem irgendwann alle aufgestanden waren gab es Frühstück, natürlich immer mit frischem Baguette und Croissants. Dann wurde diskutiert, wer denn heute mit dem Abspülen dran sei.

Alles wieder aufgeräumt, ging es erstmal zum Einkaufen und dann direkt weiter zum Bouldern. Doch nach den sehr kräftezehrenden :) „Zustiegen“ zu den Gebieten, brauchte natürlich jeder erstmal eine Brotzeit zur Stärkung.

Jetzt konnte endlich mit dem Bouldern begonnen werden und alle stürzten sich, mal mehr, mal weniger motiviert, an die Felsen. Da wir jeden Tag in ein anderes Gebiet fuhren, kam jeder auf seine Kosten und es konnte der ein oder andere schwere Boulder geklettert werden.

Die Zeit, die am Vormittag vertrödelt wurde, musste am Nachmittag/Abend natürlich drangehängt werden. Das Abendessen fand deswegen meistens im Dunkeln oder zumindest in der Dämmerung statt. Die tägliche Session Volleyball und/oder Slacklinen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Da die Finger keine zehn Tage Bouldern aushalten, machten wir auch zwei „Ruhetage“:



„Ruhetag“ in Paris

Einmal besichtigten wir das Schloss in Fontainebleau, das zeitweilig von Napoleon Bonaparte genutzt wurde und mittlerweile zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde. Und natürlich gehörte auch ein Besuch von Paris dazu, wo wir den zweiten Ruhetag verbrachten – auch wenn dieser Tag den Namen Ruhetag nicht unbedingt verdient hat: Wir brachen morgens um sieben am Campingplatz auf und kamen nachts um eins nach einer kleinen Zug- und Busodyssee wieder zurück.

In Paris wurden einige typische Sehenswürdigkeiten abgeklappert: Notre-Dame, Eiffelturm, Louvre, Montmartre mit Sacré-Cœur, um nur einige davon zu nennen.

Die zehn Tage vergingen wie im Flug und die Ferien wurden mit einer super Truppe perfekt genutzt.

Anna Stadler



Anja in Action



www.marmot.eu | facebook.com/marmot.mountain.europe

Fotograf: Klaus Fengler
Marmot PRO: Stefan Glowacz



Marmot

FOR LIFE

INTERSPORT
WAGNER

Sport Wagner Inh. Udo Verbega e.K. · Bahnhofstr. 4 · 83308 Trostberg

Hier nun noch ein paar Eindrücke der Teilnehmer in Form eines Gedichts:

Fontainebleau 2015

Zehn Tage sind wir unterwegs gewesen,
was wir erlebten, könnt ihr hier lesen.

Mitten in der Nacht aus dem Bett gekrochen
wurde in Trostberg aufgebrochen.
Nach 10 Stunden Fahrt und wehem Po
waren wir dann in Fontainebleau.

Mit Helge Schneider fest im Ohr
wuchs die Stimmung steil empor.

Der Campingplatz heißt 'La Musardière',
das reimt sich auf 'Habediehr'.

Beim Bouldern waren wir 8 Tage,
das war für die Finger eine große Plage.
Aber wir konnten die vielen Felsen sehen,
die ließ sich natürlich keiner entgehen.

Es kamen Enttäuschungen und Wut,
denn aus manchem Finger rann das Blut.
Doch Uri hatte Zinksalbe mit,
so waren die Greifer bald wieder fit.

Bei der täglichen Session Volleyball
gab es öfter einen Knall.
Vom Kopf zum Fuß zum Auto weiter,
wir wurden einfach nicht gescheiter.

Den fünften Tag haben wir in
Fontainebleau verbracht
und im Schlossgarten ein
Nickerchen gemacht.

Am zweiten Ruhetag haben wir Paris
gesehen
und hatten viele Stufen zu gehen.
Da waren wir am Eiffelturm,
dort gab es zum Regen auch noch Sturm.

Straßenhändler, ob schwarz, ob weiß,
Hauptsache sie verkaufen ihren „Sch...muck“
Von den Händlern aufgezwungen,
kaufte sie einer notgedrungen.

Trotz viel Veganem und wenig Licht,
verhungert sind wir nicht.

Und die Moral von der Geschicht:
Mückeriche stechen nicht!

Super!

-  Trendfloristik
-  Fleurop- & Lieferservice
-  Hochzeitsschmuck
-  Objekt- & Raumbegrünung
-  florale Geschenkideen
-  Trauerschmuck
-  Grabgestaltung und Dauergrabpflege
-  individueller Schmuck
-  Beet- und Balkonpflanzen



Gärtnerei FENIS

Jahnstraße 9 · TROSTBERG
Tel. 086 21/98 20-0
www.fenis-blumen.de

▼ Immer wieder Arco

Nach langen Überlegungen und vielen Regenerfahrungen in den letzten Jahren, fiel die Entscheidung, es doch einmal wieder direkt am Gardasee in Arco zu versuchen. Schnell war die Fahrt ausgebucht und so mussten zwei Teilnehmer sogar mit dem Zug nachfahren, da in den Bussen kein Platz mehr war und Autos für Jugendliche nicht so schnell zu organisieren waren.

Schon in der für viele unchristlichen Zeit um 6.30 Uhr war am Montag, den 03.08.15 Treffpunkt am Volksfestplatz. Da wurden dann erst mal die Busse „zum Platzen“ gebracht mit all dem Gepäck.

Gut gelaunt ging es los und um die Mittagszeit kamen wir dann in Arco an, wo wir uns sofort an die kleinen Felsen in Prabi machten, wo einige der „Kleinen“ ihre ersten Felserfahrungen machen durften.

Schon am ersten Tag erschlug uns fast die Hitze und es begann die Flucht in den Schatten, die die nächsten Tage prägen sollte. An ein weiteres Klettern in den Gebieten in Arco war bei diesen Temperaturen nicht zu denken, da es nur wenige mit Nord/Ost Ausrichtung gibt, die auch für Anfänger geeignet sind. Eine Ausnahme ist



Kletterer im Val di Lomasone

L'Orta hinter Laghel Richtung Ceniga. Aber schon die ca. 20 Minuten Zustieg (mit kleinem „Verhatscher“) brachte manche Teilnehmer an ihre Leis-

tungsgrenze und es gab Köpfe zu sehen, die roter waren als die Tomatensoße beim Abendessen.

„Ich hab in meinem ganzen Leben noch nieeeeeee so geschwitzt“ meinte eine blonde kleine „Tomate“. Trotz großer Hitze auch im Schatten wurde dann nach ausgiebiger Pause auch noch einiges geklettert. Kaum waren wir zurück, zischte es im Pool des Camping Zoos und in der Sarche.

Ich hoffe, dass wir nicht allein verantwortlich für den Tod der Fische flussabwärts sind, der unweigerlich eintreten muss, bei dieser giftigen Mischung aus Schweiß, Sonnencreme, Mückenspray und anderer komischer Erfrischungssprays, mit denen einige jüngere Teilnehmer um sich spritzten. Busladungsweise wurden Wasserflaschen in allen Varianten geleert. Man kam beim Einkaufen kaum nach! Jeden Tag hatte man Angst, dass der Einkaufswagen unter der Wasserlast zusammenbricht! Am Mittwoch flüchteten wir dann in das Val di Lomasone, das zwar deutlich weiter entfernt, aber höher gelegen und schattiger war. Die Temperaturen waren hier zumindest im Schatten viel erträglicher. Und so konnte eine ganze Reihe von Teilnehmern auch den Campanile erklimmen und sich damit das schon aus früheren Fahrten bekannte grandiose „Poser“-Foto sichern.

Danach ging es erst einmal zum Gardasee zum Baden und Abkühlen. Angeregt von einem akrobatischen Yoga-Pärchen am Strand wurde dann noch ein Gruppen-Stützkreis mit Vorturner Uri durchgeführt. Die Haltungsnoten... naja... sprechen wir nicht weiter darüber. Manch ein Passant schüttelte erstaunt den Kopf über diese verrückte Truppe. Am nächsten Tag war dann erst mal Ruhetag angesagt, was eine große Anzahl der Teilnehmer nicht davon abhielt, wie jeden Morgen, um 6.00 Uhr aufzustehen und erst mal zum „Aufwärmen“ einen Berglauf vom Campingplatz durch den Colodri-Klettersteig zu machen, am Gipfel die frühmorgentliche Aussicht zu genießen und anschließend über Laghel durch die Altstadt von Arco wieder zurück zu joggen. Lauter Verrückte!!! Und es wurden von Tag zu Tag mehr!

Selbst Leute, die das NIE von sich gedacht hätten, dass sie sowas mal machen. Anschließend wurde wieder der Fluß „vergiftet“.

Am Nachmittag war dann „Shopping-Time“ in Arco angesagt, die auch ausführlich genutzt wurde auf der stundenlangen Suche nach Kletterschuhen und Gurten.

Da die Temperaturen immer weiter stiegen, ging es am Donnerstag dann noch weiter nach Norden, diesmal in das Val Algone, ein Klettergebiet, das aufgrund seiner Höhenlage, seiner Ost-Ausrichtung und des direkt davor fließenden Bachs zumindest ein wenig Hitzelinderung versprach.

Nach einigen wirklich schönen Routen – die Motivation kam bei einigen spät, aber sie kam doch – ein paar unfreiwilligen Plumpsern ins Wasser und vielen „Bommerl“-Spielen mussten wir dann leider feststellen, dass unser AV-Bus aufgebrochen wurde und doch einiges an Material entwendet wurde. Seile, Slackline-Set und Rucksäcke.

Dann begann die Odysse mit der italienischen Polizei. Wie, was, keine Ausweise oder Geld weg? Dann sind wir nicht zuständig!

Der nicht unbegründete Verdacht kam auf, dass die Italiener ein neuartiges Kombigerät betreiben. Kopierer und Schredder in einem. Kopie für uns, Schredder für die eigenen Akten. Wenigstens haben uns die Diebe die frisch gekauften Essensvorräte gelassen, die wir dann allerdings mühsam von Glasscherben befreien mussten.

Am Samstag stand dann auch schon wieder die Rückkehr an. Aber nicht ohne auf dem Rückweg noch einen Kletterstop in Spormaggiore bei Mezzolombardo einzulegen.

Hier waren neue und unbekannte Probleme zu überwinden. Bogenschützen hatten ein großes Event im Wald um das Klettergebiet. Einfach mal in den Wald zum „Pieseln“ gehen hätte ungesund werden können.

Auch an diesem Tag galt für einige wieder, die Motivation kam spät, aber sie kam und so trieb uns schließlich erst das einsetzende Gewitter zurück zum Bus.

Die Fahrt haben wir dann in Sterzing bei einer guten Pizza und Eis noch einmal gemütlich ausklingen lassen.

Martin Grubmüller

▼ Hütt'nputzbericht

Do leit's jetzt grad an da Tür bei mir unt'n. Da Fritz is do und fragt, wann er denn as Bier für'n Kirta vorbei bringa derfert, zwegs'n Transport zur Hütt'n?! Ah – ja! Es is oiso wieda moi Hütt'n-Putz nächstes Wochenende!!!

Es geht eana alle Gott sei Dank wieda guat und so stand dem guadn oid'n Brauch, am Kirta-Ausflug, nix mehr im Weg. Und da sag'n mia jetzt a „Gott sei Dank“, denn für die Anlieferung der Naturalien is no oiwei a gewisse Menge für'n Hütt'nputz ois „Wegzoll!“ henga geblieb. No a guada oida Brauch – sozusagen!!!

Die Projekte, de heuer o'stehn san guat vorbereitet:

- Transporte,
- Einkäufe,
- Logistik erledigt oda angeleiert,
- Hoiz b'steid,

und, und, und,

Da hintere Notausstieg zum Beispui:

De Loata da, de Röhlr vorgefertigt – ned zuletzt a wieda Dank am Georg und seina Kettenberger-Konektschn.

Dann konn's ja losgeh'!

Und weil ja eigentlich scho Redaktionsschluß für's Mitteilungsheftl is, schreib i den Bericht jetzt hoid einfach im Voraus, weil – nei muaß er – d' Anita wart scho – und wissn dua i a jetzt scho wias denn dann gwesen sei werd!

Dem is hoit dann a mei zugegebenermaßen „g'stelzter“ Schreibstil im „Futur 2“ geschuldet.

Aber huift nix:

Alles nei ins Auto, de Vögl und mia voi'gladn bis unter's Dach und rauf auf'd Hütt'n. De Würstlparrade am Freitag is so vui, dass für's Samstagsbrotzeitln a no glangt ham werd. Da Schweinsbron, den da Karle bastelt ham werd, nachdem vo eam an da Motorsäg' as Brennhoiz zerlegt worn is, der werd uns unsere Finga abschlecka ham lass'n!

Putzt werd worn sei:

- d' Fensta, de Bödn, Matratzen, Schrankerl, d' Öfen, Treppn, Decken, Sims, Hard- und Software am Klo, Zäh'n' und ois andere Feste und Bewegliche rund um's Häusl.



Zum Beispiel, da Mörtlkiebe, weil wenn mia des Fundament für de hintere Loata (Notausstieg) am Freitag betonieren, dann wern mia am Samstag früh dort glei weida g'arbeit und den Handlauf über's hintere Hüttndach o'gschraubt ham! Oiso genau so is dann a gewesen. Oda fast genau so – auf jeden Fall ned glei ganz anders!



Hüttenzauber mit Tischkrexeln

Und weil mia de Anita dann doch no a Woch Galgenfrist geb'n hat, ko i no a paar Zeilen anfügen: Am Freitag scho san immer mehr Leit auftaucht, a vui aus der Garchinger Ortsgrupp'n, was ganz guat war, denn diesmoi ham unter anderem a wieder 17 Ster Hoiz verglaubt werd'n miaß'n.

A' für de anderen Arbeiten war'n de richtigen Leit am richtigen Fleck.

So is wieda a Eck Mauer saniert und da Keller amoi richtig g'stöbert worn. Und wia scho g'sagt, de Notausstiege aus de Schlafräume san jetzt a fertig'g'stellt.

Allen Helfern am Hüttnputzwochende nochmal herzlichen Dank!!!

Vorher in dies'm Jahr is aber a scho allerhand passiert:

- ▶ de Eingangsstuf'n is neu aufg'mauert worn,
- ▶ de Feuerlöcher san geprüft und neu befüllt,
- ▶ moi wieda nei g'weiselt hams,
- ▶ und nicht zuletzt hamma des vermaledeite Loch im Dach über'm kloanan Schlafräum find'n und abdicht'n kenna.

Nebam Tischkrexeln am Samstag Abend ham dann unsere Junga no a Fleißaufgab kriagt:

Ein neues Rauchmeldersystem, in dem die einzelnen Melder funkvernetzt sind, hat noch konfiguriert, angebaut und in Betrieb genommen wer'n müßn!!!

Nachdem die Teile vom Nik zueinander adressiert warn, hat da Mate des Anschraub'n an de Deckn übernommen und was am guad'n Kletterer an Körperlänge fehlt, muaß er dann hoid technisch lösen (Stui her!). Das Kontrollteil, sowie eine Bedienungsanleitung is im Eingangsbereich neben dem Elektrohaupthschalter angebracht (Bitte unbedingt durchlesen).

Und dann war do no des leidige Wasserthema...

Auch heuer in dem hoäß'n Sommer is des öftern wieder Ebbe g'wesen. Für nächstes Jahr werd a „Sommerwasserhahn“ installiert, der dann ned immer de Leitung entleert. Damit konn' se a ganze Menge sparn lassn.

De Almbauern suchan a grad nach Möglichkeiten, die Versorgung zu verbessern aber trotzdem soit'n mia mi'm Wasser umgeh, ois ob's überhaupt koan's gab!

Am Sonntag is dann ois wieder zam'gramt und zum Waschen und Entsorgen ei'gladn worn.

Aber koa Angst:

Neue Mängel san scho gesichtet und anstehende Projekte festg'legt worn, damit es auch nächstes Jahr ned langweilig werd!!!

Damit war für des Jahr as wichtigste wieder erledigt. Jetzt bleibt uns nur noch, eich schene Tag auf da Hütt'n zu wünschen!!!

Für de HW's

Franz Kaiser

Januar			Februar		
1	Fr	Neujahr	1	Mo	
2	Sa		2	Di	
3	So		3	Mi	
4	Mo	Jugend Boulderwelt München	4	Do	
5	Di		5	Fr	
6	Mi	Hl. Drei Könige	6	Sa	Faschingssamstag
7	Do		7	So	Schneesuh Karspitze Jugend Skitour Spitzstein
8	Fr		8	Mo	Rosenmontag
9	Sa	Bouldercup	9	Di	Faschingsdienstag
10	So		10	Mi	Aschermittwoch
11	Mo		11	Do	
12	Di		12	Fr	
13	Mi	Klettertreff jeden Mi	13	Sa	
14	Do		14	So	
15	Fr	Skitourenkurs (2,5 Tage)	15	Mo	
16	Sa		16	Di	
17	So	Familien Schlitten Hochalm	17	Mi	
18	Mo		18	Do	Vortrag Malte Roeper
19	Di		19	Fr	
20	Mi		20	Sa	HTG Ski Triglav (2 Tage) Kletterhalle Waldkraiburg
21	Do		21	So	Jugend Schlitten "Highblackcorner"
22	Fr		22	Mo	
23	Sa	Kurs Skitechnik I (2 Tage) Ski Bamberger Hütte (2 Tage)	23	Di	
24	So		24	Mi	
25	Mo		25	Do	
26	Di		26	Fr	
27	Mi		27	Sa	Winterwochenende (2 Tage) Ski Wildalpjoch
28	Do		28	So	HTG Ski Zwiesel
29	Fr		29	Mo	
30	Sa	Kurs Skitechnik II (2 Tage) Ski Breitenstein, Jugend Hüttenwochenende			
31	So	Trostberger Hütte (2 Tage)			

März		April	
1 Di		1 Fr	
2 Mi		2 Sa	
3 Do		3 So	
4 Fr	Skitouren Sonthofen (2,5 Tage)	4 Mo	
5 Sa		5 Di	Rennradfahren als Konditionstraining jeden Di
6 So	Wandern Toter Mann	6 Mi	Rennradfahren als Konditionstraining (Einsteiger) jeden Mi
7 Mo		7 Do	
8 Di		8 Fr	Kletterkurs (2,5 Tage)
9 Mi		9 Sa	HTG Ski Wildalmkircherl (2 Tage)
10 Do		10 So	
11 Fr		11 Mo	
12 Sa		12 Di	
13 So	Ski Eiskogel	13 Mi	
14 Mo		14 Do	
15 Di		15 Fr	
16 Mi		16 Sa	
17 Do		17 So	Jugend Klettern Waldkraiburg
18 Fr		18 Mo	
19 Sa	HTG Ski Lärcheegg	19 Di	
20 So	Palmsontag	20 Mi	
21 Mo		21 Do	Mitgliederversammlung
22 Di		22 Fr	
23 Mi		23 Sa	Kurs MTB-Grundlgen
24 Do		24 So	
25 Fr	Karfreitag Jugend Ski Innsbruck (5 Tage)	25 Mo	
26 Sa	Karsamstag	26 Di	
27 So	Ostersonntag	27 Mi	
28 Mo	Ostermontag	28 Do	
29 Di		29 Fr	
30 Mi		30 Sa	Kurs Klettertechnik (2 Tage)
31 Do			

Mai		Juni	
1 So	Maifeiertag	1 Mi	
2 Mo		2 Do	Klettersteigkurs Theorieabend
3 Di		3 Fr	MTB-Ausfahrten jeden Freitag
4 Mi		4 Sa	Klettersteigkurs, Jugend Slacklines
5 Do	Christi Himmelfahrt	5 So	Radeln Untersberg
6 Fr		6 Mo	
7 Sa		7 Di	
8 So	Jugend Klettern Auerwandl	8 Mi	
9 Mo		9 Do	
10 Di		10 Fr	
11 Mi		11 Sa	Klettern Steinlingwand
12 Do		12 So	Wandern Rauschberg Familien Weißbachschlucht
13 Fr	Sportklettern Millstädter See (4 Tage)	13 Mo	
14 Sa	U30 Rinnkendlsteig	14 Di	
15 So	Pfingstsonntag	15 Mi	
16 Mo	Pfingstmontag Jugend Klettern Arco	16 Do	
17 Di	(6 Tage)	17 Fr	
18 Mi		18 Sa	HTG Klettern Zillertal (2 Tage) RadIn Wonneberg
19 Do		19 So	Rennrad Glockner Jugend Klettern Karstein
20 Fr	Wandern Hochgern (2 Tage)	20 Mo	
21 Sa		21 Di	
22 So		22 Mi	
23 Mo		23 Do	
24 Di		24 Fr	
25 Mi		25 Sa	MTB Brenner Grenzkamm (2 Tage) Klettergarten Ruhpolding
26 Do	Fronleichnam	26 So	
27 Fr		27 Mo	
28 Sa		28 Di	
29 So		29 Mi	
30 Mo		30 Do	
31 Di			

Juli		August	
1 Fr	Kurs Alpinklettern (2,5 Tage)	1 Mo	
2 Sa		2 Di	
3 So		3 Mi	
4 Mo		4 Do	
5 Di		5 Fr	Hochtour Ruderhofspitze (2,5 Tage) Wandern Estergebirge (3 Tage)
6 Mi		6 Sa	MTB Lamsenjochhütte (2 Tage)
7 Do		7 So	
8 Fr		8 Mo	Familien Zeltlager Schützing (3 Tage)
9 Sa	HTG Klettersteig Hochkönig	9 Di	
10 So		10 Mi	
11 Mo		11 Do	
12 Di		12 Fr	Wandern Zahmer Kaiser (2 Tage)
13 Mi		13 Sa	HTG Großglockner (2 Tage)
14 Do		14 So	
15 Fr		15 Mo	Maria Himmelfahrt
16 Sa	Hochtour Ramolkogel (2 Tage)	16 Di	
17 So		17 Mi	
18 Mo		18 Do	
19 Di		19 Fr	
20 Mi		20 Sa	Jugend Chamonix (12 Tage)
21 Do		21 So	
22 Fr	Eiskurs (2,5 Tage) Jugend Alpinklettern (2,5 Tage)	22 Mo	
23 Sa		23 Di	
24 So		24 Mi	
25 Mo		25 Do	
26 Di		26 Fr	
27 Mi		27 Sa	
28 Do		28 So	
29 Fr	AV-Grillen und Schifferlfahren	29 Mo	
30 Sa	(1,5 Tage)	30 Di	
31 So		31 Mi	

September		Oktober	
1 Do		1 Sa	MTB Königsee (3 Tage)
2 Fr		2 So	
3 Sa		3 Mo	Tag der deutschen Einheit
4 So		4 Di	
5 Mo		5 Mi	
6 Di		6 Do	
7 Mi		7 Fr	
8 Do	HTG Triglav oder Zugspitze (3 Tage)	8 Sa	Hüttenputz
9 Fr		9 So	
10 Sa		10 Mo	
11 So	U30 Osterhorngruppe	11 Di	
12 Mo		12 Mi	
13 Di	Schulbeginn	13 Do	
14 Mi		14 Fr	
15 Do		15 Sa	MTB Saalfelden Jugend Hüttentour (2 Tage)
16 Fr		16 So	Bergsteigen Wilder Kaiser
17 Sa	MTB Hundstein	17 Mo	
18 So	Bergmesse m. 50-jähr. Hüttenjubiläum	18 Di	
19 Mo		19 Mi	
20 Di		20 Do	
21 Mi		21 Fr	
22 Do		22 Sa	
23 Fr		23 So	Wandern Hochfellen
24 Sa	Klettersteig, Wandern Traunstein (2 Tage) HTG Blau eis, Jugend MTB Röthelmoos	24 Mo	
25 So	MTB Fellhorn, Familien Dürnbachhorn	25 Di	
26 Mo		26 Mi	
27 Di		27 Do	
28 Mi		28 Fr	
29 Do		29 Sa	
30 Fr		30 So	
		31 Mo	

November		Dezember	
1 Di	Allerheiligen	1 Do	
2 Mi	Klettern/MTB Gardasee (4 Tage)	2 Fr	
3 Do		3 Sa	
4 Fr		4 So	
5 Sa		5 Mo	
6 So		6 Di	
7 Mo		7 Mi	
8 Di		8 Do	
9 Mi		9 Fr	
10 Do		10 Sa	
11 Fr		11 So	
12 Sa		12 Mo	
13 So		13 Di	
14 Mo		14 Mi	
15 Di	Vortrag Alexander Huber	15 Do	
16 Mi		16 Fr	
17 Do		17 Sa	
18 Fr	Schnupperkletterkurs	18 So	Jugend Kletterhalle Salzburg
19 Sa		19 Mo	
20 So		20 Di	
21 Mo		21 Mi	
22 Di		22 Do	
23 Mi		23 Fr	
24 Do	Bergsteigerabend	24 Sa	Heilig Abend
25 Fr	Schnupperkletterkurs	25 So	
26 Sa		26 Mo	HTG Kampenwand (2 Tage)
27 So	Jugend Boulderhalle Traunstein	27 Di	
28 Mo		28 Mi	
29 Di		29 Do	
30 Mi		30 Fr	
		31 Sa	Silvester



AUSBILDUNGS-
BEGINN
01.09.2016

AUSBILDUNG IN DER MEDIEN BRANCHE

F&W
Druck- und Mediencenter

Mediengestalter
für Digital-/Printmedien

Medientechnologie
Druckverarbeitung

Medientechnologie
Druck

Medienkaufmann/frau

Kannst du mit Druck umgehen?

WWW.FW-MEDIEN.DE/AUSBILDUNG

